

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

**SALDA**

# AmberAir Compact CX V



CXV Anleitung - Gerät

# Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen	3
Informationen über das Produkt	4
Beschreibung	4
Abmessungen und Gewicht	5
Gehäuse	6
Zulässige Betriebsbedingungen	7
Lieferumfang	7
Bauteile	8
Zubehör	9
Installation	10
Warenannahme	10
Transport und Lagerung	10
Auspacken	13
Installationsschema der Lüftungsanlage	14
Platzbedarf des Geräts	16
Montage	16
Montagelagen	18
Kondensatablauf	19
Anschluss der Luftkanäle	20
Montage des Filterkastens	21
Anschluss an das Stromnetz	22
Empfehlungen vor der Inbetriebnahme des Geräts	22
Systemschutz	22
Amber Air Compact CX V "Vorverdrahtete Version"	23
Elektrisches Heizregister	23
Wasserheizregister	24
Wartung	25
Sicherheitshinweis	25
Türöffnung	25
Filterwartung	26
Wartung einer externen Filterbox	26
Wartung der Ventilatoren	27
Austausch der Steuerung	28
Wartung von Bypass und Umluftklappen	29
Wartung des Plattenwärmetauschers	30
Wartung des Elektroheizregisters	31
Wartung des Wasserheizregisters	31
Allgemeine Empfehlungen zur Wartung der Lüftungsanlage	32
Mögliche Fehler und deren Behebung	33
Garantie und Garantiebestimmungen	33
Konformitätserklärung	34
Wartungsprotokoll	35
Notizen	36

*Hier gelangen Sie  
zu den Anleitungen  
in digitaler Form!*



[https://www.vetter-lufttechnik.de/  
Download/Anleitungen/](https://www.vetter-lufttechnik.de/Download/Anleitungen/)

# Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Das Gerät ist gemäß folgender Richtlinien hergestellt:

- Maschinenrichtlinie, 2006/42/EC;
- Niederspannungsrichtlinie, EEC 2006/95;
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit, 2004/108/EC.
- Ökodesign-Richtlinie Nr. 1253/2014

Bitte lesen Sie vor Installation und Benutzung dieses Geräts / Zubehör die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Die Installation, der Anschluss und die Wartung dieser Geräte sind von einem geschulten Fachmann nach den inländischen Bestimmungen, Normvorschriften und unter Bezugnahme von bewährten Verfahren durchzuführen. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für Verletzungen oder Sachschäden, die infolge der Nichteinhaltung dieser Sicherheitsanforderungen und der Modifizierung des Produktes ohne Zustimmung des Unternehmens entstehen.

Wichtigste Sicherheitsregeln:

	<p><b>Gefahr</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bevor sie Strom und Wartungsarbeiten jeglicher Art durchführen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät vom Stromanschluss getrennt ist.</li><li>• Bevor Sie Installations- oder Wartungsarbeiten jeglicher Art durchführen, gehen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile sich nicht mehr bewegen.</li><li>• Gehen Sie sicher, dass Ventilatoren nicht durch Luftrohre oder Zweigöffnungen erreicht werden können.</li><li>• Falls Sie Flüssigkeiten auf elektrischen Bauteilen oder stromführenden Verbindungen bemerken, setzen Sie das Gerät außer Betrieb.</li><li>• Schließen Sie das Gerät nicht an ein Stromnetz an, das sich von den angegebenen Parametern unterscheidet.</li><li>• Die Spannung des Stromnetzes muss die elektrotechnischen Parameter erfüllen, die auf dem Aufkleber angegeben sind.</li><li>• Das Gerät muss gemäß den Installationsvorschriften für elektrische Geräte geerdet werden. Das Einschalten und Verwenden eines ungeerdeten Gerätes ist untersagt. Befolgen Sie Gefahrenkennzeichnungen des Geräts.</li></ul>
	<p><b>Warnungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Anschluss des Stromes und die Wartung des Geräts darf nur von qualifiziertem Personal gemäß den Anweisungen des Herstellers und gültiger Sicherheitsanforderungen durchgeführt werden.</li><li>• Um das Risiko bei Installation und Wartung zu reduzieren, sollte geeignete Schutzkleidung getragen werden.</li><li>• Achten Sie bei Installations- und Wartungsarbeiten auf scharfe Kanten.</li><li>• Berühren Sie die Heizelemente erst, wenn diese abgekühlt sind.</li><li>• Einige Geräte sind schwer, daher sollte man beim Transportieren und Installieren sehr vorsichtig sein. Verwenden Sie geeignete Hebezeuge.</li><li>• Beim Anschließen von Strom an das Stromnetz ist ein Schutzschalter geeigneter Größe erforderlich.</li></ul>
	<p><b>Warnung!</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Falls das Gerät in einer kalten Umgebung installiert wird, stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse und Schläuche angemessen isoliert sind.</li><li>• Ein- und Auslass Luftkanäle sollten in jedem Fall isoliert werden.</li><li>• Die Öffnungen der Kanäle sollten während des Transports und der Installation abgedeckt werden.</li><li>• Schließen Sie keine Feuchtigkeitsfühler an die Lüftungsanlage an.</li></ul>
	<p><b>Vor Inbetriebnahme des Geräts</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Achten Sie darauf, dass sich keine Fremdkörper im Inneren des Geräts befinden.</li><li>• Überprüfen Sie manuell, dass die Lüfter nicht festsitzen oder blockiert sind;</li><li>• Falls ein rotierender Wärmetauscher im Gerät installiert ist, stellen sie sicher, dass dieser nicht klemmt oder blockiert ist;</li><li>• Überprüfen Sie die Erdung</li><li>• Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten und Zubehöerteile gemäß dem Projekt oder der mitgelieferten Anleitung angeschlossen sind.</li></ul>
	<p><b>Gefahr: Kohlenmonoxid</b></p> <p>Das Salda Antifrost System nutzt Ungleichgewicht von Luftströmen und kann einen Unterdruck in den Räumen verursachen. Besondere Vorsicht ist geboten bei gleichzeitiger Verwendung in Räumen mit anderen Heizgeräten, die von der Raumluft abhängen. Zu diesen Geräten gehören Gas-, Öl-, Holz- oder Kohlekessel und Heizungen, Freiluftkessel, einem kontinuierlichem Luftstrom oder andere Wasserheizungen, Gasherde, Herde oder Öfen, die Luft aus dem Raum saugen und die Abgase durch einen Schornstein oder eine Absaugleitung leiten. Diese Geräte könnten einen Mangel an Zuluft erfahren, was die Verbrennung beeinträchtigt. In Ausnahmefällen können aus dem Schornstein oder der Absaugleitung schädliche Gase in den Raum zurückgeleitet werden. In diesem Fall empfehlen wir dringend SaldaAntifrost abzuschalten und einen externen Vorwärmer für den Wärmetauscher Frostschutz zu verwenden. (siehe Salda Antifrost-Funktion im Handbuch der Fernbedienung).</p>
	<p><b>Warnung - Vorsicht geboten</b></p>
	
	<p><b>Zusätzliche Informationen</b></p>

Kleben Sie das Etikett auf das Gerät (an einer leicht zugänglichen Stelle) oder auf die gestrichelte Stelle des technischen Handbuchs, um Wichtige Informationen des Gerätes zu erhalten.

- 1 - Logo
- 2 - Interner Benutzungscode
- 3 - Produktbezeichnung
- 4 - Technische Daten
- 5 - Produktnummer und Datum
- 6 - Internetadresse



Die Produkte wurden gemäß den EG-Richtlinien hergestellt und getestet.



AmberAir Compact-Geräte sind Eurovent Certita zertifiziert und in Übereinstimmung mit dem Lüftungsanlagenprogramm zertifiziert.



AmberAir Geräte wurden mit dem Eurovent Zertifikat ausgezeichnet.



SALDA möchte Sie darüber informieren, dass auf der Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 1253/2014 der Kommission zur Durchsetzung der Richtlinie 2009/125/EG (im Folgenden ErP Richtlinie genannt) das Einsatzgebiet bestimmter Lüftungsanlagen innerhalb der Europäischen Union durch bestimmte Bedingungen geregelt ist.

Die Lüftungsanlage darf innerhalb der EU nur dann eingesetzt werden, wenn sie den Anforderungen der ErP-Richtlinie entspricht. Wenn RLT-Geräte nicht mit dem CE-Zeichen versehen sind, ist es strengstens verboten, sie in der EU zu verwenden.

## Informationen über das Produkt

### Beschreibung

AmberAir Compact ist ein Kompaktklasse Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnungssystem. Die technischen Parameter sind in den folgenden Tabellen aufgeführt.

Parameter	Wert
Gerätegrößen	1-7 CXV
Wärmetauschertyp	Kreuzgegenstrom
Montageart	vertikal
Bedienseite	rechts oder links
Ventilatorart	EC
Bypassklappe	100%
Nachheizregister	Elektrisch oder Wasser
Typ der Steuerung	Comfort MCB oder Vorverdrahtung
Filtertyp	Panel
Aufstellungsort	Innenaufstellung / Außenaufstellung mit speziellem Zubehör

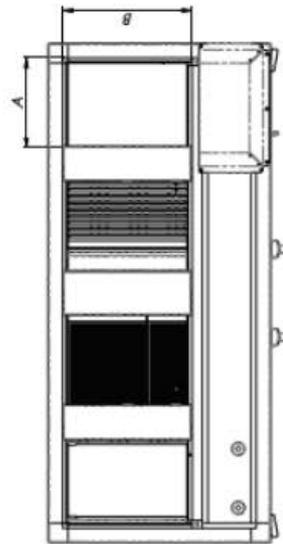
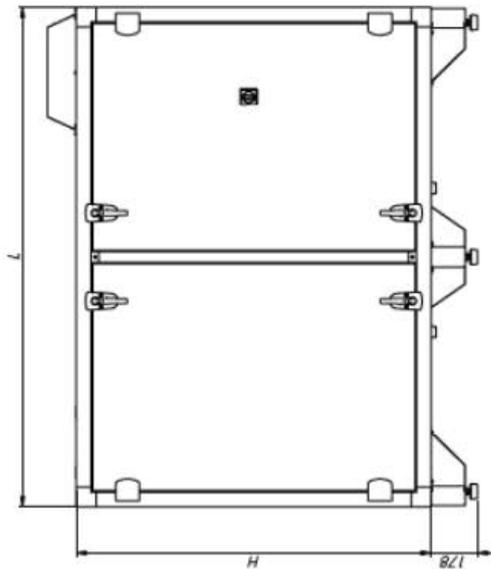
Danke, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben!



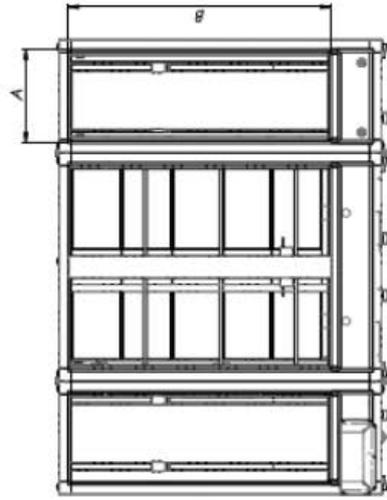
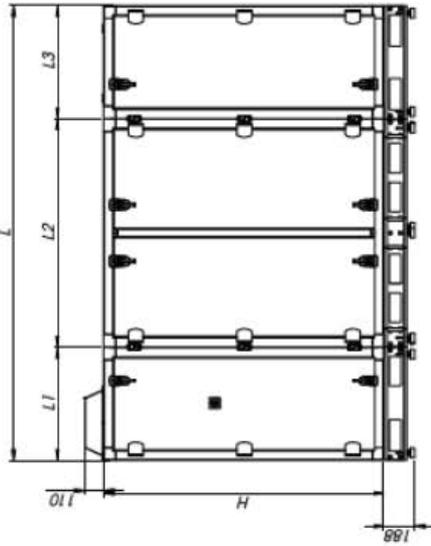
**Nicht geeignet für Schwimmbäder, Saunen und andere, ähnliche Einrichtungen.**

# Abmessungen und Gewicht

## Compact 1-5 CXV



## Compact 6-7 CXV



Gerät	Abmessungen [mm]				H	Gewicht [kg]
	A	B	L	W		
1-CXV	300	500	1740	850	1300	233
2-CXV	350	500	1935	855	1360	283
3-CXV	350	600	2070	895	1415	345
4-CXV	350	925	2070	1220	1415	387
5-CXV	400	950	2220	1290	1460	444

Gerät	Abmessungen [mm]							H	Gewicht [kg]
	A	B	L	L1	L2	L3	W		
6-CXV	550	1250	2715	660	1385	660	1595	1660	752
7-CXV	585	1600	2785	695	1385	695	1960	1700	893

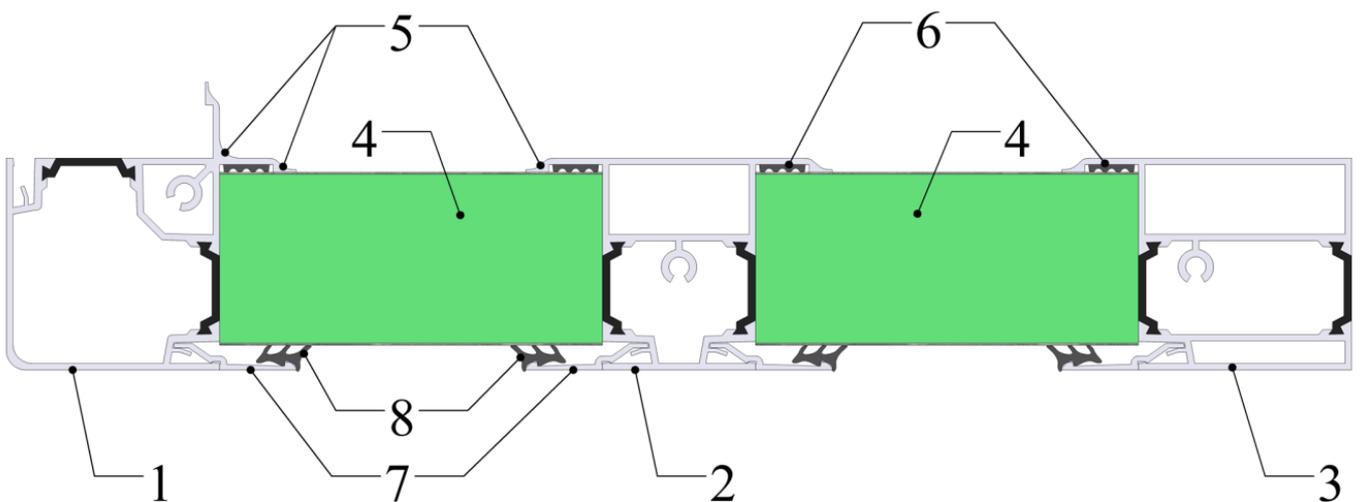
## Gehäuse

Das Gehäuse von AmberAir Compact SD50+ weist außerordentliche Dichtigkeits- und Wärmeeigenschaften auf. Ausführlichere Informationen werden in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

### EN 1886:2008 Parameter

Eigenschaften	SD50+
Festigkeitsklasse des Gehäuses	D1(M)
Luftleckageklasse des Gehäuses bei -400 Pa	L1(M)
Luftleckageklasse des Gehäuses bei +700 Pa	L1(M)
Filterklasse	F9(M)
Wärmedurchgangsklasse	T2
Wärmebrückenfaktor	TB1
Gehäuseprofil	Aluminium ohne Wärmebrücken
Eckprofile	Kunststoff
Entflammbarkeit der Eckprofile (UL 94)	HB
Dicke des doppelwandigen Paneels	45,5 mm
Isoliermaterial	Polyurethanschaum
Dichte des Isoliermaterials	45 kg/m <sup>3</sup>
Wärmeleitfähigkeit des Isoliermaterials	0,024 W/mK
Feuerwiderstandsklasse des Isoliermaterials (EN 13501-1:2007)	B – s2 d0
Dicke des äußeren Blechs und Beschichtungsoptionen	0,5 mm Zn Polyester Lackierung RAL 7040
Dicke des inneren Blechs und Beschichtungsoptionen	0,5 mm Zn

AmberAir Compact SD50+ verfügt über abgerundete Innenecken, die Staub- und Schmutzansammlungen verhindern, die Reinigung erleichtern und ein hygienisches Gerätekonzept ermöglichen.  
 AmberAir Compact SD50+ hat den Wärmebrückenfaktor TB1, dieser verhindert das Auftreten von Kondensat an der Außenseite des Gerätes.



#### AmberAir Compact SD50+ Querschnitt

1 - Eckprofil mit thermischen Trennstreifen, 2 - Zwischenprofil mit thermischen Trennstreifen, 3 - spezielles Eckprofil mit thermischen Trennstreifen zur Verbindung zwischen zwei Profilen, 4 - doppelwandige Polyurethanschaumplatte, 5 - abgerundete Eckprofile, 6 - porenfreie Dichtung für Spezialnut, 7 - Paneelblock Aluminiumprofil, 8 - Paneelblockdichtung.

## Zulässige Betriebsbedingungen

Benutzung	in geschlossenen Räumen, Außenaufstellung mit spez. Zubehör	
Inbetriebnahme in explosionsfähiger Atmosphäre		nicht zulässig
Transport von zündfähigen Gemischen (Gas-/Luftgemenge)		nicht zulässig
Grenzen der Außenlufttemperatur ohne Vorheizregister („Salda Antifrost“*** ausgeschaltet)	[°C]	-5/+40*
Grenzen der Außenlufttemperatur ohne Vorheizregister („Salda Antifrost“*** eingeschaltet)	[°C]	-15/+40
Grenzen der Außenlufttemperatur mit 100% Bypass***	[°C]	-23/+40
Außenlufttemperatur mit Segmentbypass***	[°C]	-30/+40
Außenlufttemperaturgrenzen mit Vorheizregister	[°C]	-40/+40
Maximale Feuchtigkeit der Außenluft	[%]	90
Grenzen der Ablufttemperatur	[°C]	+15 / +40
Maximale Feuchtigkeit der Abluft	[%]	60
Maximale Raumtemperatur, bei der das Gerät montiert wird	[°C]	+40

\* – bei relativer Abluftfeuchtigkeit unter 35%.

\*\* – Ungleichgewicht der Luftströme kann Unterdruck in den Räumen verursachen.

\*\*\* – hängt von der Konfiguration des gewählten Produkts ab.

Lüftungsanlagen mit Außenaufstellung dürfen nur dann in Betrieb genommen werden, wenn die vom Hersteller vorgeschriebenen Voraussetzungen versichert werden:

- Geräte, die vor der Montage im Freien gelagert werden, müssen zusätzlich geschützt oder verpackt werden, um Feuchtigkeit im Gerät zu vermeiden.
- Ist die Anlage nicht im ständigen Betrieb muss gesichert sein, dass über die Luftkanäle keine warme/feuchte Luft ins Gerät gelangt und somit Feuchtigkeit im Gerät entsteht.
- Bei längerer Stilllegung oder sporadischem Betrieb muss die Anlage einmal alle 24 Stunden auf höchster Lüfterstufe eingeschaltet werden ,um Feuchtigkeit / Kondensat im System zu vermeiden.
- Das PWW System muss mit Sole (Wasser-Glykol Gemisch) entsprechend der Außentemperaturen gefüllt werden, um ein auffrieren des Systems zu verhindern.

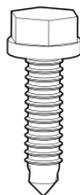
Bei Nichteinhaltung der oben genannten Anforderungen hat der Hersteller das Recht, die Garantie für das Auftreten von Feuchtigkeit/Wasser in beschädigten Bauteilen nicht zu gewähren.

## Lieferumfang

Standardlieferumfang (ohne optionales Zubehör) beinhaltet:



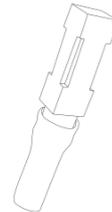
Schaltkasten Dach  
1 Stk.



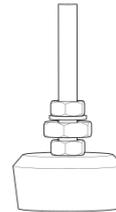
Selbstschneidende  
Schraube für Dach  
7 Stk.



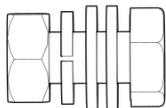
Zulufttemperatursensor TJ  
1 Stk.



Wassertemperatursensor  
für Wasserheizregister  
TV1 1 Stk. (nur bei  
Wasserversion)



Vibrationsdämpfer  
6 Stk. (Compact 1-5 CX V)  
14 Stk. (Compact 6-7 CX V)

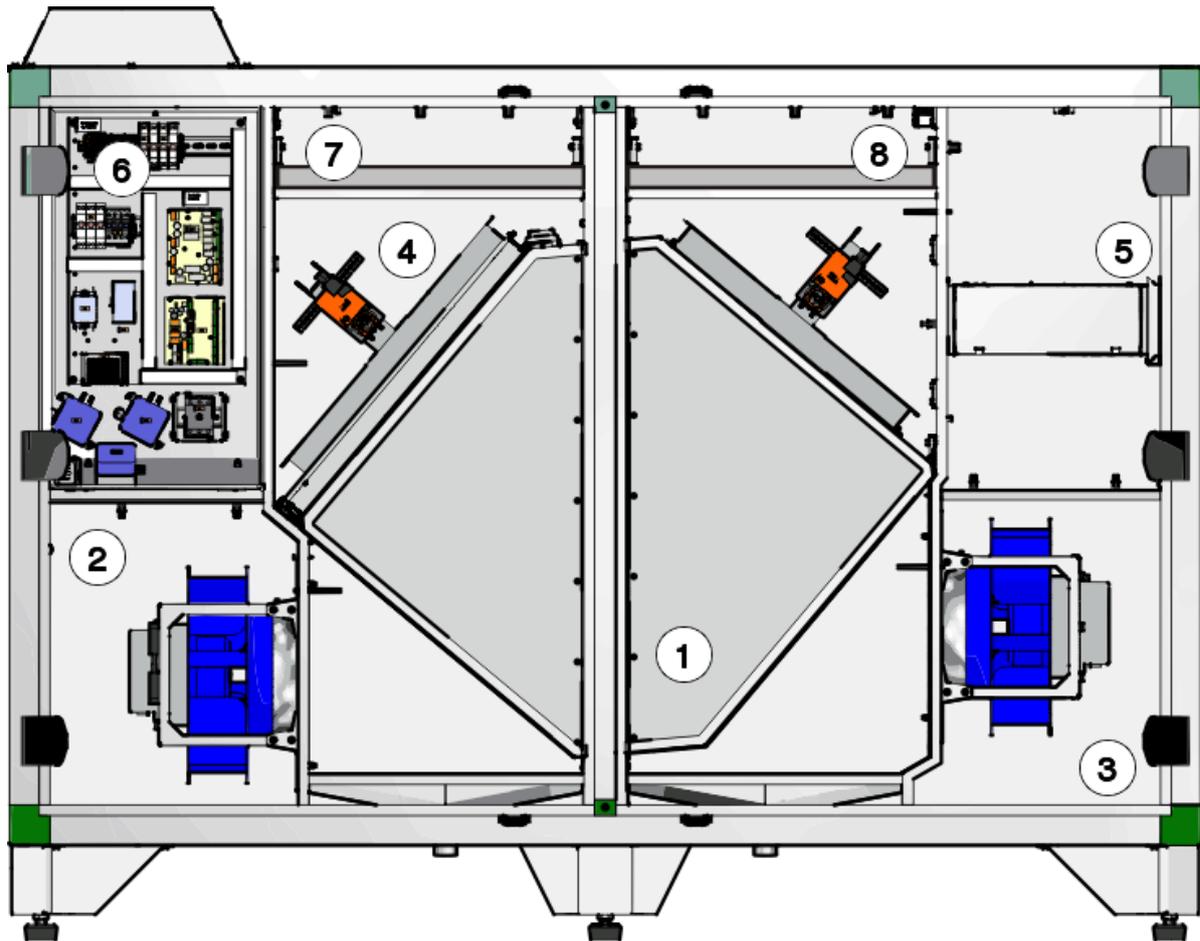


Schraubensatz für Pad-  
Verbindung  
8 Stk. (Compact 6-7 CX V)



Satz Schrauben und  
Muttern für  
Profilverbindung 12 Stk.  
(Compact 6-7 CX V)

## Bauteile



1. Wärmetauscher
2. Abluftventilator
3. Zuluftventilator
4. Umluftklappe
5. Bypassklappe
6. Schaltkasten
7. Abluftfilter
8. Zuluftfilter

## Zubehör



Stouch



WIFI



MB-Gateway



S-RCO2-F2



S-RFF-U-D-F2



S-KFF-U



S-KCO2



UG3-A40



IR24- PC



PATROL\_701



Energiekosten-  
messgerät



Druckimpuls-  
schalter



LF230



TF230



NFA



NM230A-TP



RMG



VVP



VXP



STP-CI



LJE



SSKM



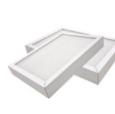
ABV



SKG-A



LSVF



MPL



MUTE



EKA NIS



RF



Kondensat-  
abscheider



SSP



OCR



EKS NIS



AVA



AVA-DX



BFB



FLEX MCB

CO2 Raumsensor S-RCO2-F2	<b>S-RCO2-F2</b>
CO2 Kanalsensor S-KCO2	<b>S-KCO2</b>
RH Kanalsensor S-KFF-U	<b>S-KFF-U</b>
RH Raumsensor S-RFF-U-D-F2	<b>S-RFF-U-D-F2</b>
Stouch Bedientafel	<b>Stouch</b>
Netzwerkmodul	<b>MB-Gateway</b>
Kabelloser Router	<b>Wireless N Nano Router TL- WR802N</b>
Schalter 774451_774411	<b>Switch 774451_774411</b>
Kanal Rauchmelder Ug3a4o	<b>Ug3a4o</b>
IR Präsenzmelder IR24-P	<b>IR24-P</b>
IR Präsenzmelder IR24-PC	<b>IR24-PC</b>
IR Präsenzmelder PATROL 701	<b>Patrol 701</b>
Klappenantrieb	<b>NM230A-TP</b>
Klappenantrieb	<b>LF 230</b>
Stromzähler (mit Impulsausgang)	<b>Energy Analyzer EM23 (Pulse)</b>
Stromzähler (mit Impulsausgang und Modbus Anbindung)	<b>Energy Analyzer EM23 (Pulse+ModBus)</b>
Stromzähler (mit Modbus Anschluss)	<b>Energy Analyzer EM24 (M-Bus)</b>

Angebotsanfrage Zubehör



[https://www.vetter-  
lufttechnik.de/Zubehoer/](https://www.vetter-lufttechnik.de/Zubehoer/)

# Installation

## Warenannahme

Jedes Gerät wird vor dem Transport gründlich geprüft. Bei der Warenannahme wird empfohlen, das Gerät auf Transportschäden zu überprüfen. Wenn ein Schaden am Gerät festgestellt wird, wenden Sie sich sofort an einen Vertreter des Transportunternehmens. Bitte informieren Sie einen Vertreter des Herstellers, wenn eine Abweichung von der Bestellung festgestellt wird.

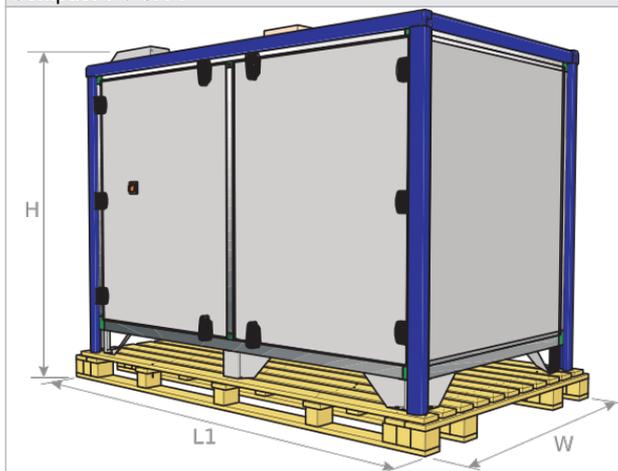
## Transport und Lagerung

- Alle Geräte werden werksseitig verpackt, um bei gewöhnlichen Beförderungsbedingungen unbeschädigt zu bleiben.
- Überprüfen Sie das Gerät beim Auspacken auf Transportschäden. Es ist verboten, beschädigte Geräte zu installieren!!!
- Die Verpackung ist nur zu Schutzzwecken bestimmt!
- Verwenden Sie beim Entladen und Lagern der Geräte geeignete Hebeausrüstung, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden.
- Heben Sie die Geräte nicht an Stromversorgungskabeln, Anschlusskästen, Zuluft- oder Abluftflanschen an.
- Vermeiden Sie Stöße und Erschütterungen.
- Vor der Installation müssen die Geräte in einem trockenen Raum mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von höchstens 70% (bei +20 °C) und einer durchschnittlichen Umgebungstemperatur zwischen +5°C und +30°C gelagert werden.
- Der Lagerort muss vor Schmutz und Wasser geschützt sein.
- Die Einheiten müssen mit Gabelstaplern zum Lager- oder Aufstellungsort transportiert werden. Die Lagerung von einem Zeitraum über einem Jahr wird nicht empfohlen. Bei einer Lagerung von mehr als einem Jahr ist vor der Installation zu überprüfen, ob sich die Lager von Ventilatoren und Motor leicht drehen lassen (Lauftrad von Hand drehen), die Isolierungen der Stromkabel unbeschädigt sind und sich keine Feuchtigkeit angesammelt hat.
- Geräte der Größe 1-5 CX V werden mit einem Gabelstapler oder Hebegurten von der Palette gehoben, die durch die Stützbeine (vier Ecken) geführt werden.
- Geräte der Größe 6-7 CX V werden mit einem Gabelstapler an den Aussparungen an der Stützfläche oder mit Gurten von der Palette gehoben.

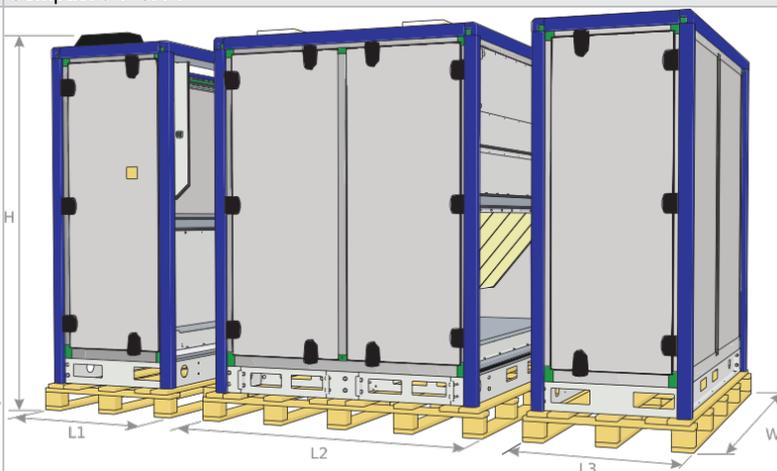


**Beim Heben mit einem Gabelstapler sind die Kondensatablassleitungen zu schützen. Das Produkt ist schwer. Seien Sie beim Transport und der Installation vorsichtig.**

Compact 1-5 CX V



Compact 6-7 CX V



Gerät	Abmessungen, [mm]				
	H	W	L1	L2	L3
AmberAir Compact 1 CX V	1685	1080	2150	-	-
AmberAir Compact 2 CX V	1745	1080	2150	-	-
AmberAir Compact 3 CX V	1800	1080	2150	-	-
AmberAir Compact 4 CX V	1800	1400	2150	-	-
AmberAir Compact 5 CX V	1845	1440	2400	-	-
AmberAir Compact 6 CX V	2055	1750	800	1540	800
AmberAir Compact 7 CX V	2095	2100	800	1540	800

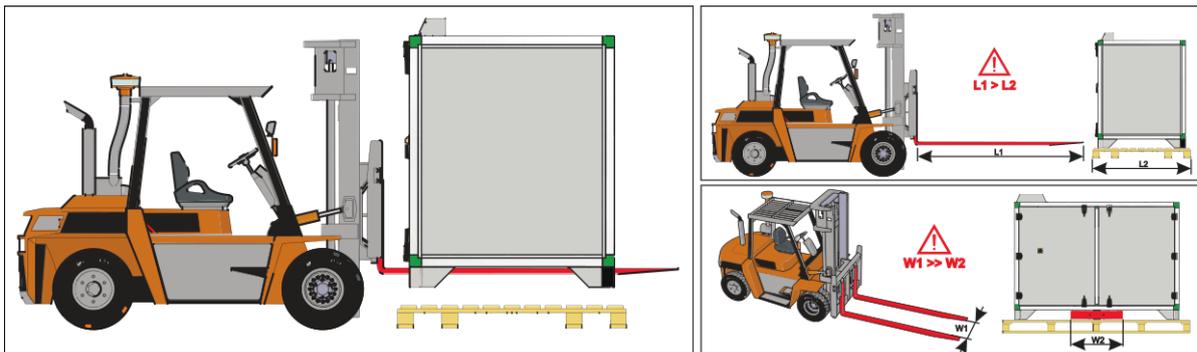
Das Produkt ist mit einem Gabelstapler oder mit einem Kran unter Verwendung von Hebeschlingen zu heben.

Beim Heben mit dem Gabelstapler ist darauf zu achten, dass die Länge der Gabel die Länge bzw. Breite des Geräts überschreitet.

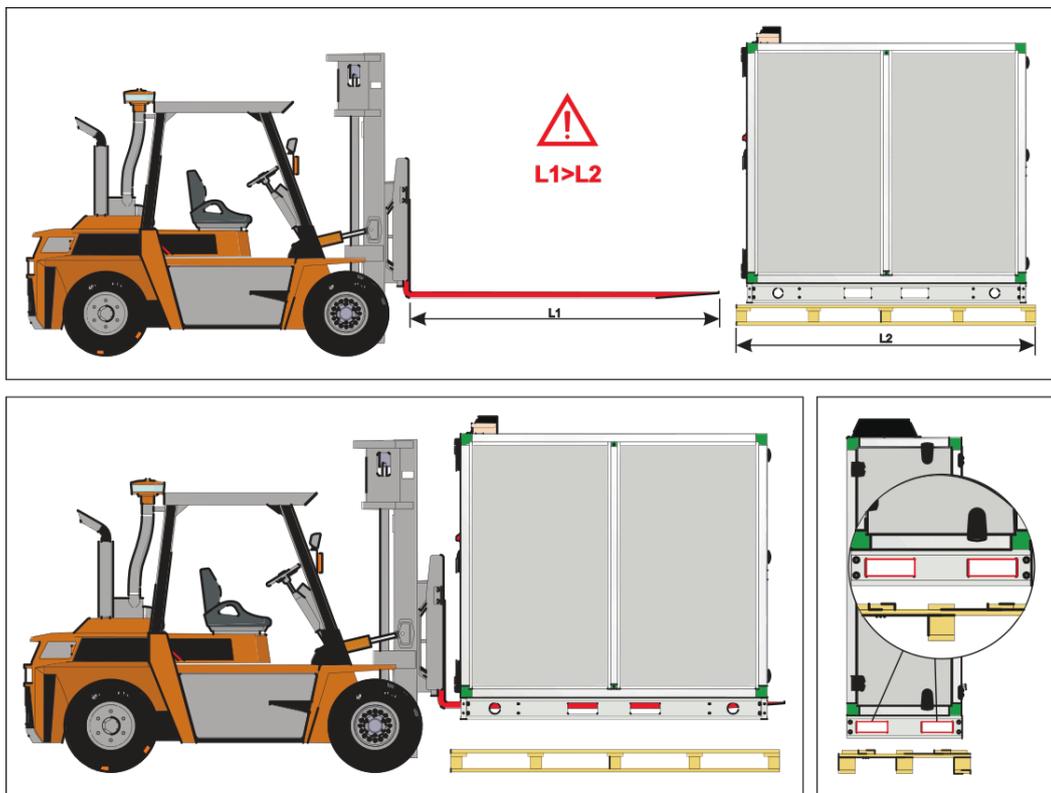
Die Kondensatrohre müssen vor Beschädigung geschützt werden.

Die Innenbeine der Versionen AmberAir Compact 1-5 CX V sind mit einem Schutz versehen, um eine Beschädigung der Kondensatabflussrohre zu vermeiden. Daher muss beim Heben mit einem Gabelstapler die Breite der Gabel größer sein als die Breite des Kondensatablauf Schutzes.

#### Heben von AmberAir Compact 1-5 CX V mit Gabelstapler

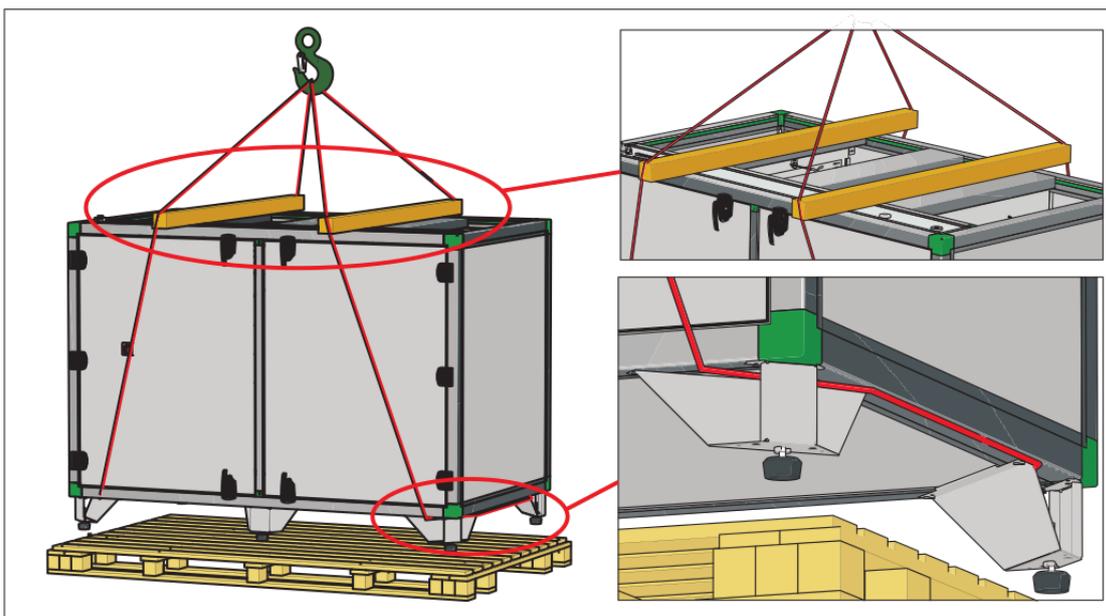


#### Heben von AmberAir Compact 6-7 CX V mit Gabelstapler

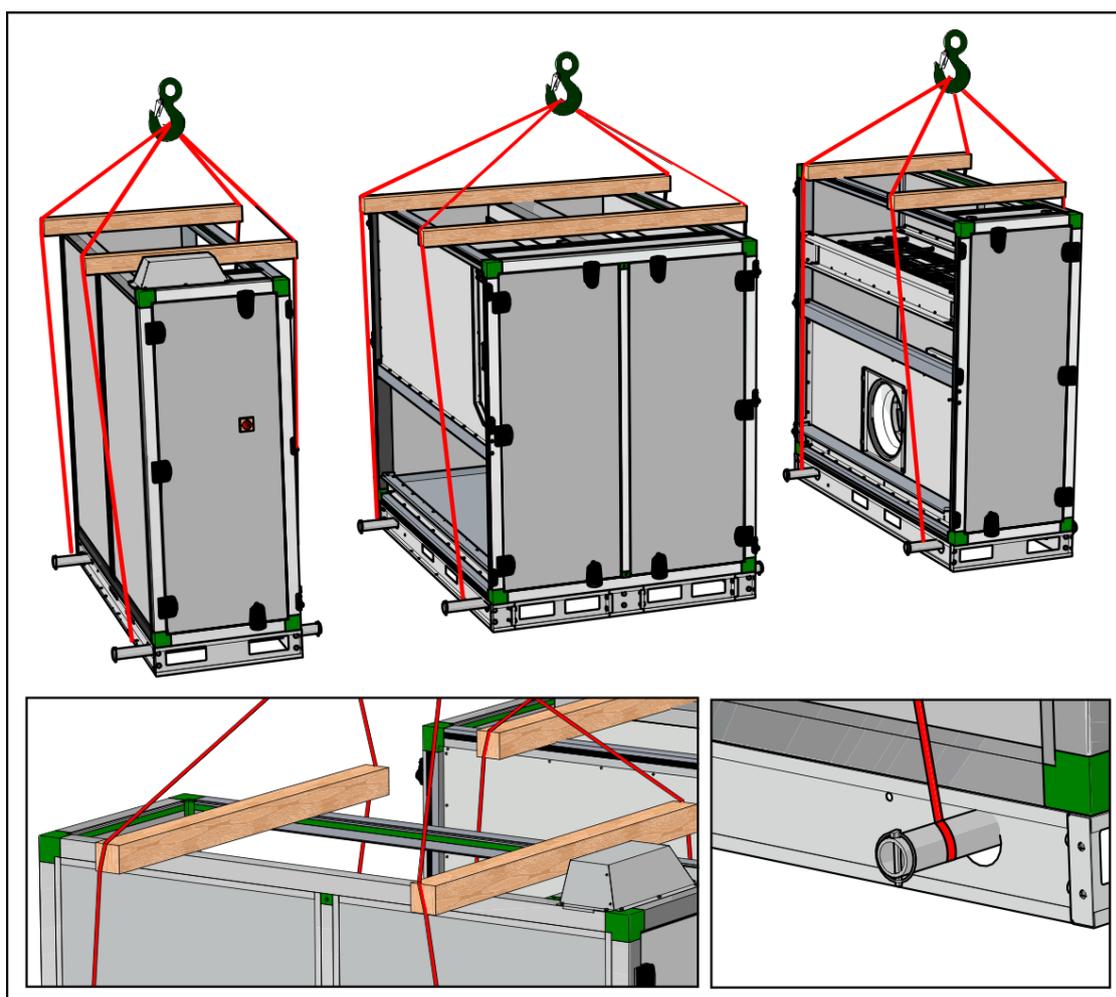


Beim Anheben des Geräts mit Hebegurten ist es notwendig Abstandshalter zwischen die Gurte zu setzen, um Beschädigungen am Gehäuse zu vermeiden.

### Heben von AmberAir Compact 1-5 CX V mit Hebeschlingen



### Heben von AmberAir Compact 6-7 CX V mit Hebeschlingen



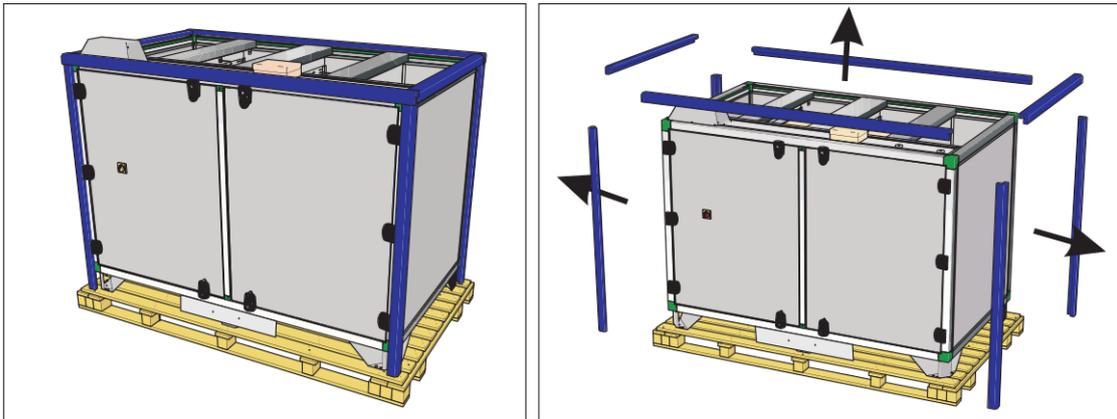
## Auspacken

- Entfernen Sie die Folie vom Gerät.
- Entfernen Sie die Verpackungsbänder.
- Entfernen Sie die Schutzprofile, die mit den Holzschrauben an der Palette befestigt wurden.
- Lösen Sie die Holzschrauben, mit denen die Gerätefüße an der Palette befestigt sind.
- Überprüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken auf Beschädigungen.
- Die Montage von beschädigten Geräten ist untersagt !!!
- AmberAir Compact der Größen 1-5 CX V werden mit einem Gabelstapler oder Hebebändern von der Palette gehoben, die durch die Stützbeine (vier Ecken) geführt werden.
- AmberAir Compact der Größen 6-7 CX V werden mit einem Gabelstapler an den Aussparungen an der Stützfläche oder mit Hebegurten von der Palette gehoben.

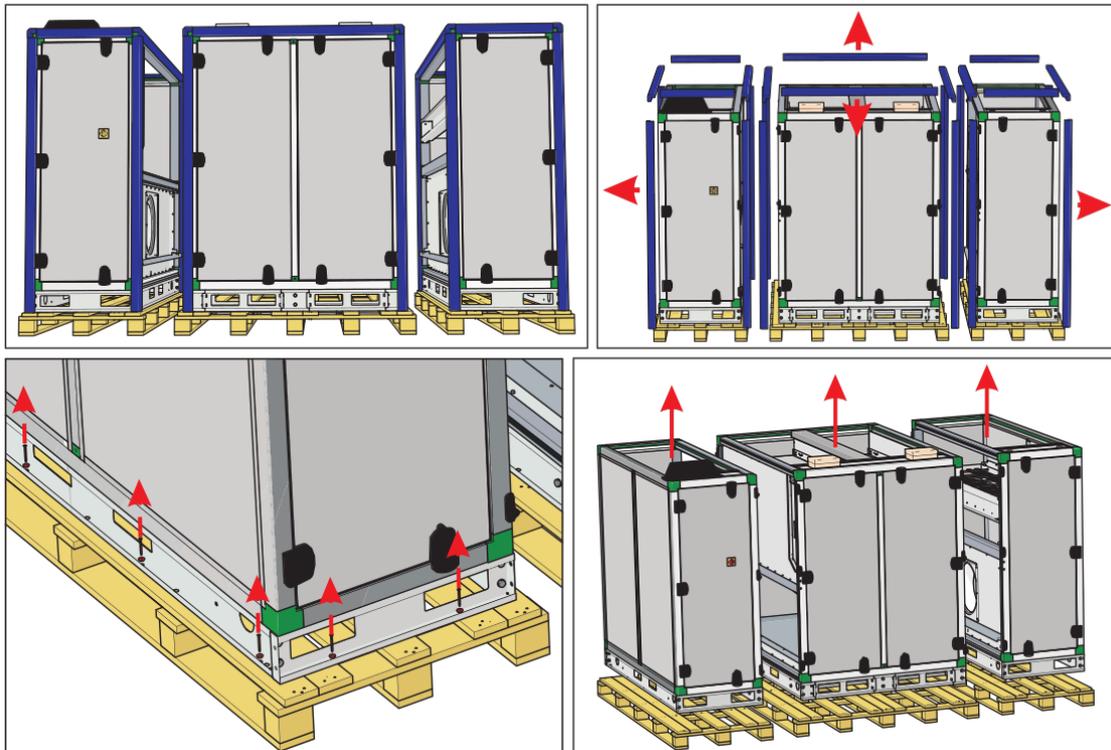


Beim Heben mit einem Gabelstapler sind die Kondensatleitungen zu schützen.

### AmberAir Compact 1-5 CX V

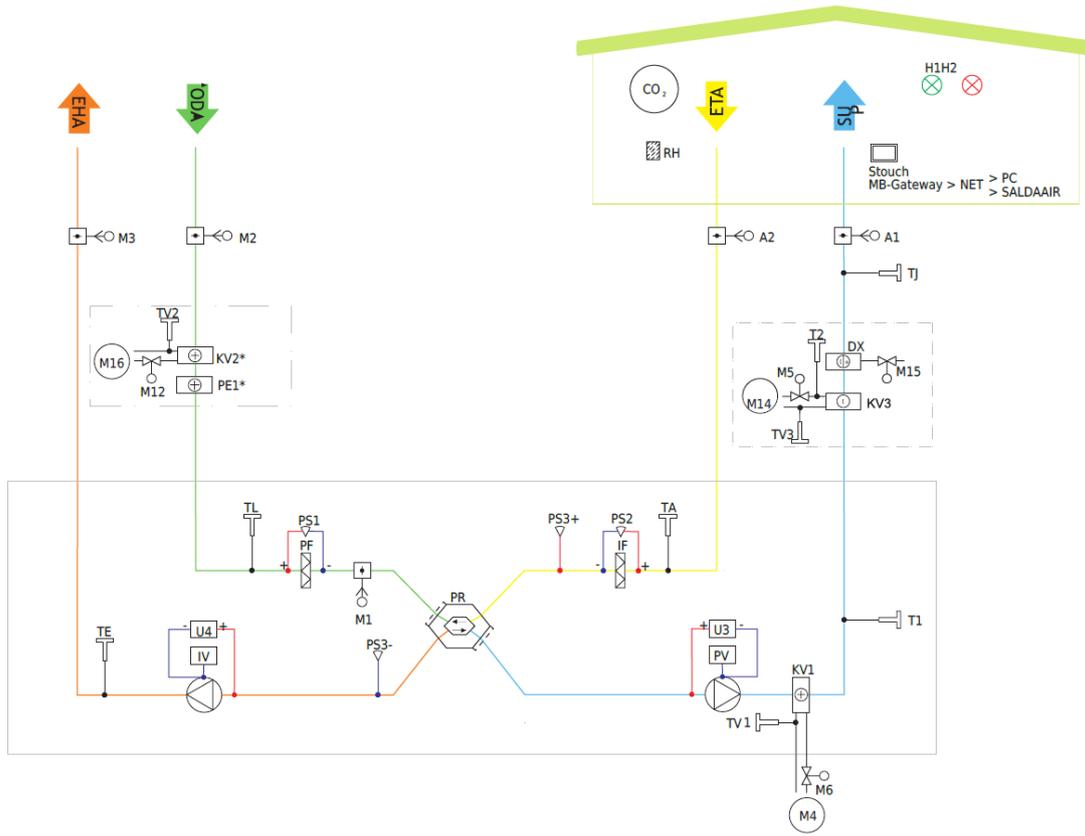


### AmberAir Compact 6-7 CX V

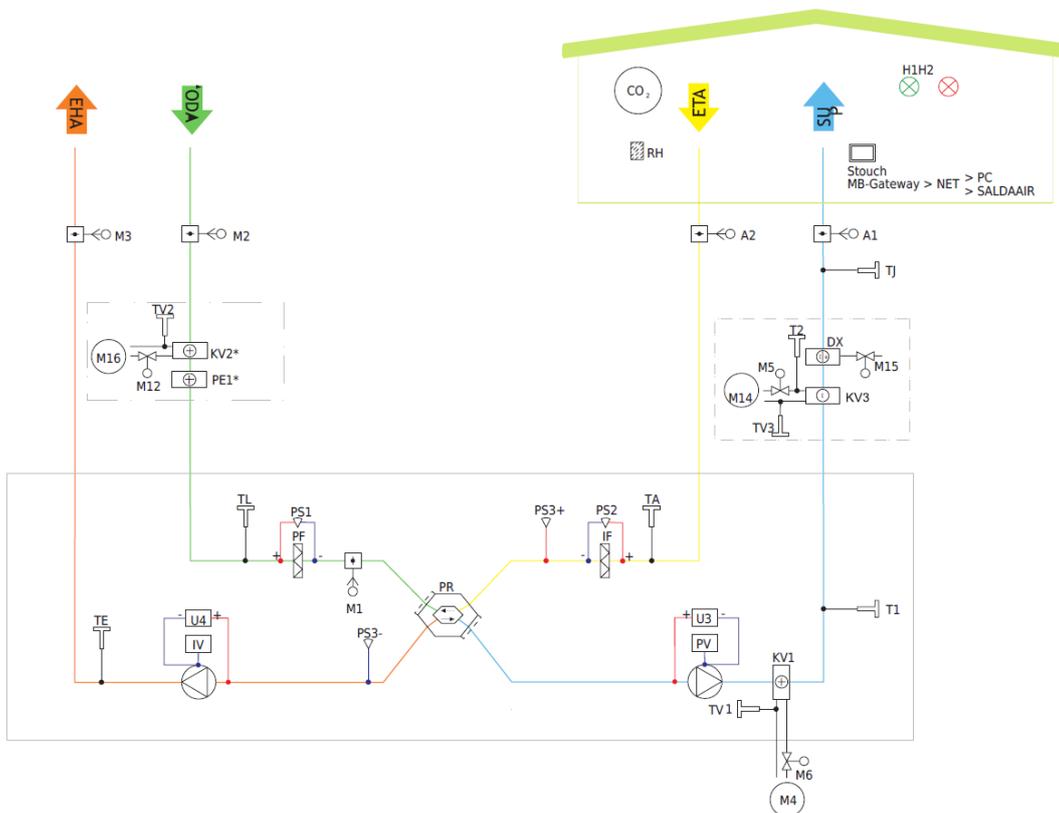


# Installationsschema der Lüftungsanlage

## Elektroversion

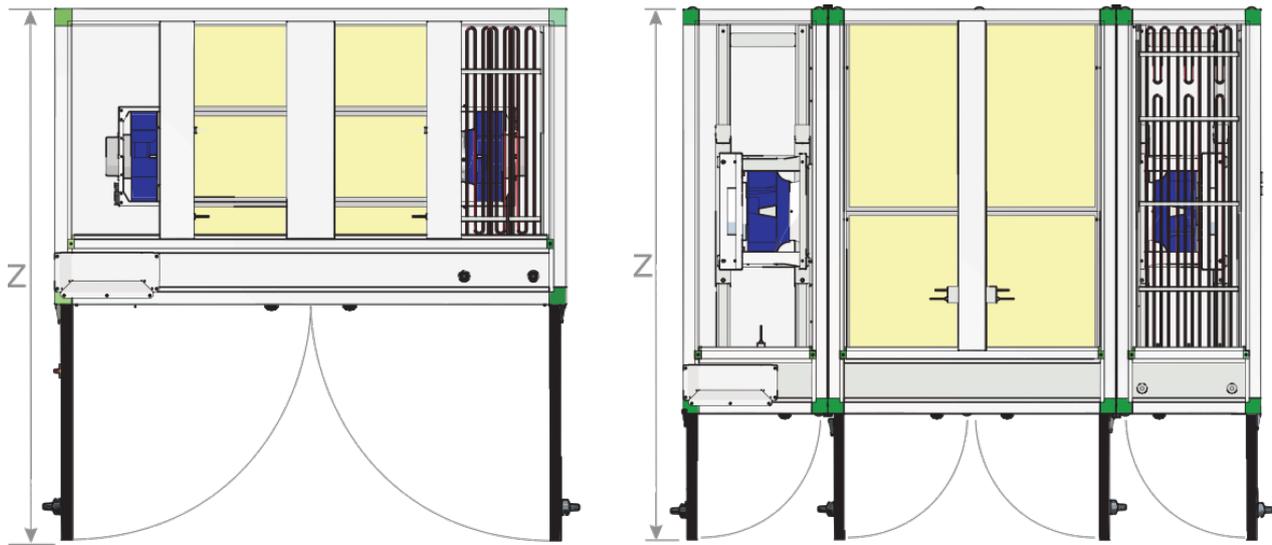


## Wasserversion



Liste der Komponenten	
PR	Plattenwärmetauscher
PV	Zuluftventilator
IF	Abluftfilter
PF	Zuluftfilter
IV	Abluftventilator
KE1	Elektrisches (Nach-)Heizregister
PE1	Elektrovorheizregister (Elektro- und Wasservorheizregister dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden).
KV1	Wasser (Nach-)heizregister (Möglichkeit: Kühlfunktion)
KV2	Wasservorheizregister (Elektro- und Wasservorheizregister dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden)
KV3	Wasser/DX Kühler (Wasser- und DX-Kühler dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden.)
M1	Antrieb der Bypassklappe
M2	Antrieb der Zuluftklappe
M3	Antrieb der Fortluftklappe
M4	Umwälzpumpe des Wasserheizregisters
M5	Wasserkühlregister Ventiltrieb
M6	Wasserheizregister Ventiltrieb
M12	Wasservorheizregister Ventiltrieb
M14	Wasserkühlregister Umwälzpumpe
M15	DX Kühler Ventiltrieb
M16	Wasservorheizregister Umwälzpumpe
A1	Feueralarm Klappenantrieb I
A2	Feueralarm Klappenantrieb II
TJ	Zuluft Temperatursensor
TL	Außenluft Temperatursensor
TE	Fortluft Temperatursensor
TA	Abluft Temperatursensor
DTJ	Abluft Temperatur- und Feuchtigkeitssensor
TV1	Wasserheizregister Temperatursensor
TV2	Wasservorheizregister Temperatursensor
TV3	Temperatursensor des Wasserkühlregisters
T1	Thermostat zum Schutz des Wasserheizregisters
T2	Thermostat zur Umschaltung von Kühl-/Heizfunktion
PS1	Zuluftfilter Druckschalter (NO)
PS2	Abluftfilter Druckschalter (NO)
PS3	Wärmetauscher Druckschalter (NC)
U3	Zuluftventilator Druckschalter
U4	Abluftventilator Druckschalter
	Außenluft
	Zuluft
	Fortluft
	Abluft
RH	Relative Feuchtigkeit Sensor
CO <sub>2</sub>	CO <sub>2</sub> Sensor
Stouch	Fernbedienfeld
FLEX MCB	Fernbedienfeld
MB-Gateway	Schnittstellenmodul
NET	Netzwerk
PC	Computer
	Belüftete Räume
Verfügbare PCB Ein- / Ausgänge	
FA	Eingang Brandmeldung
FPP	Feuerstättenschutz
Systemmodusschalter (START/STOP)	
Lüfterdrehzahlschalter (BOOST)	
H1	Betriebsanzeige
H2	Alarmanzeige Ausgang

## Platzbedarf des Geräts



Platz für Türöffnung

Z[mm]

## Montage

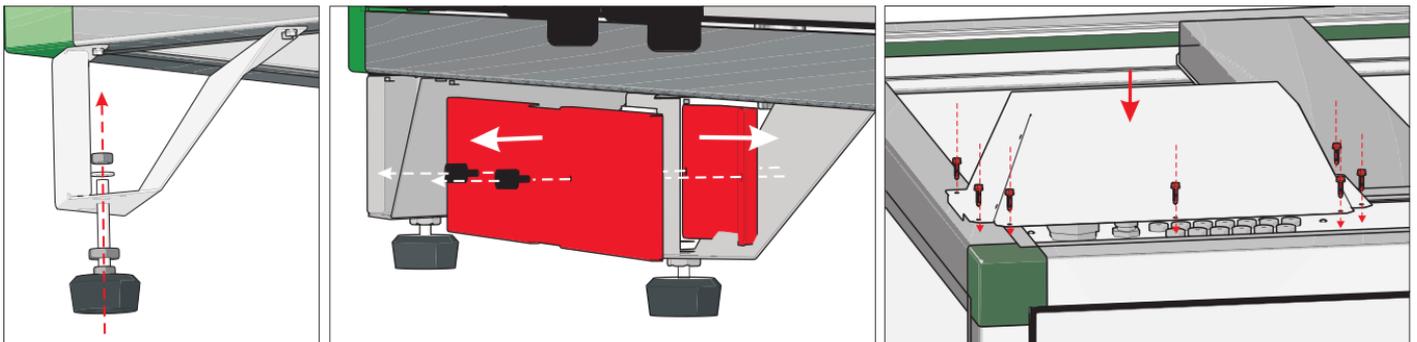
- Die Installation darf nur von qualifiziertem und geschultem Personal durchgeführt werden.
- Beachten Sie beim Anschluss von Luftkanälen die Hinweise auf dem Gehäuse des Geräts.
- Von der Lagerung bis zur Montage in das Luftkanalsystem müssen die Anschlussöffnungen des Lüftungsgeräts zugedeckt sein.
- Beim Anschluss der Kanäle ist auf die am Gerätegehäuse angegebene Luftstromrichtung zu achten.
- Es ist untersagt, Bögen oder T-Stücke in der Nähe von Flanschen des Geräts anzuschließen.
- Die Mindestlänge des geraden Luftkanals zwischen dem Gerät und der ersten Abzweigung muss im Zuluftkanal 1xD betragen, im Abluftkanal 3xD, wobei D der Durchmesser des Luftkanals ist.
- Es wird empfohlen, elastische Verbinder zu verwenden. Dadurch werden die vom Gerät auf das Luftkanalsystem und die Umgebung übertragenen Vibrationen reduziert.
- Es muss genügend Platz zum Öffnen der Wartungstür und Filterwechsel vorhanden sein.
- Wenn das Lüftungsgerät an der Wand montiert wird, kann es Schallschwingungen auf das Gebäude übertragen. Obwohl der von den Ventilatoren verursachte Geräuschpegel zulässig ist, wird empfohlen das Gerät in einem Abstand von 400 mm zur nächsten Wand zu montieren. Wenn dies nicht möglich ist, wird die Montage des Geräts an der Wand eines Raumes empfohlen, bei welchem der Geräuschpegel keine Rolle spielt.
- Die Kanäle müssen so mit dem Gerät verbunden werden, dass sie leicht demontiert werden können. Die Heizkomponenten müssen bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten aus dem Gerät entfernt werden können.
- Für Wartungs und Servicearbeiten muss ein freier Arbeitsbereich von 80cm vor dem Schaltschrank vorhanden sein.



**Die Schutzfolie ist zum Schutz des Geräts bei der Beförderung bestimmt. Es wird empfohlen, sie nach der Zustellung des Geräts zu entfernen, da ansonsten Oxidation oder Verfärbungen auftreten können.**

### AmberAir Compact 1-5 CX V

Dieses Gerät sollte auf den Gerätefüßen platziert werden, damit dies möglich ist muss die Einheit leicht angehoben werden. Die Hebeverfahren sind im Abschnitt "Transport und Lagerung" dargestellt. Die Versionen 1-5 des AmberAir Compact verfügen über einen Kondensatablaufschutz, der nach der Montage der FüÙe entfernt wird. Der Schutz ist nur für den Transport bestimmt und sollte nach der Montage des Kondensatablaufs nicht wieder angebracht werden.

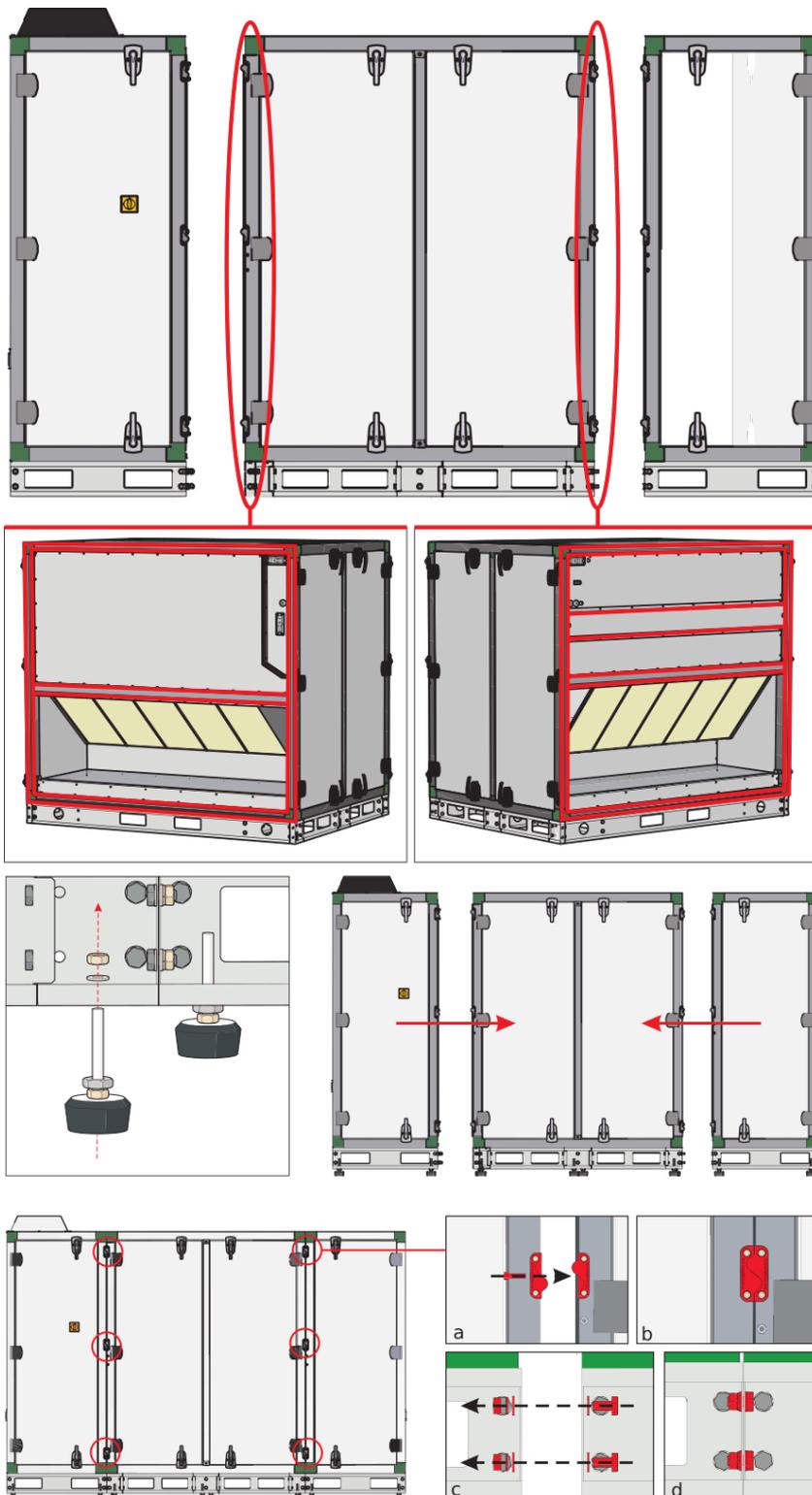


## AmberAir Compact 6-7 CX V

Die Geräte sind auf den Gerätefüßen zu platzieren. Dazu sollte das Gerät leicht angehoben werden. Die Hebeverfahren sind im Abschnitt "Transport und Lagerung" dargestellt.

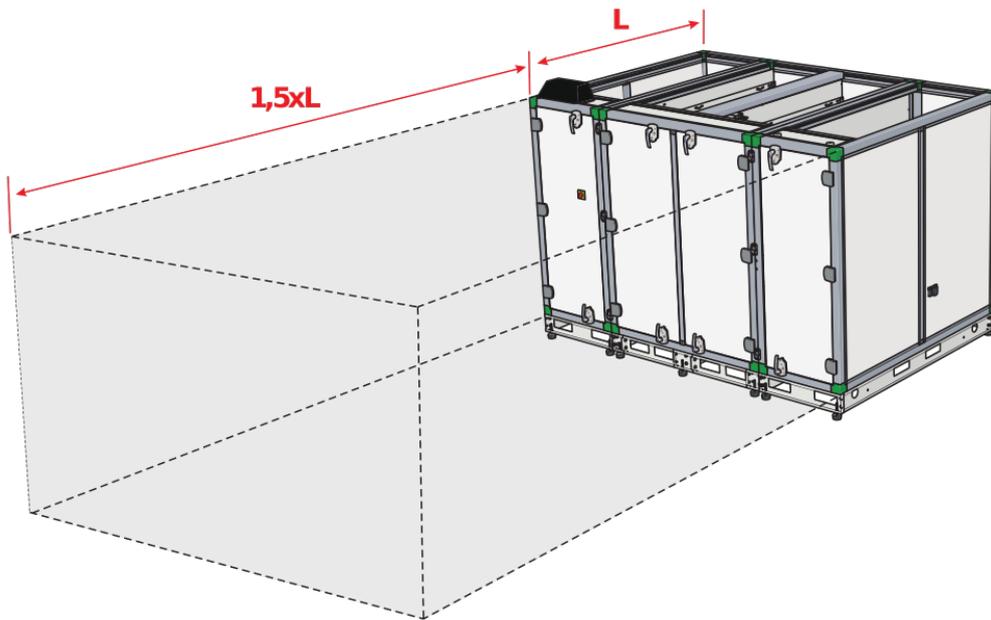
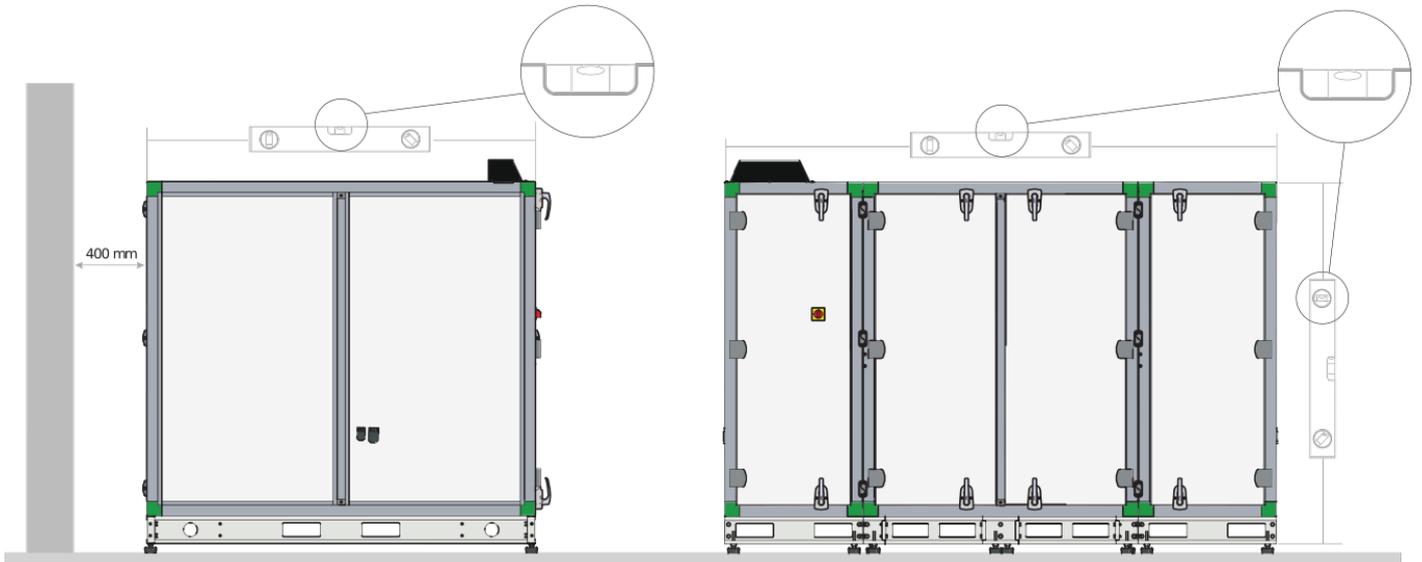


Es wird empfohlen, die Teile der Einheit auf der Palette zu verbinden.



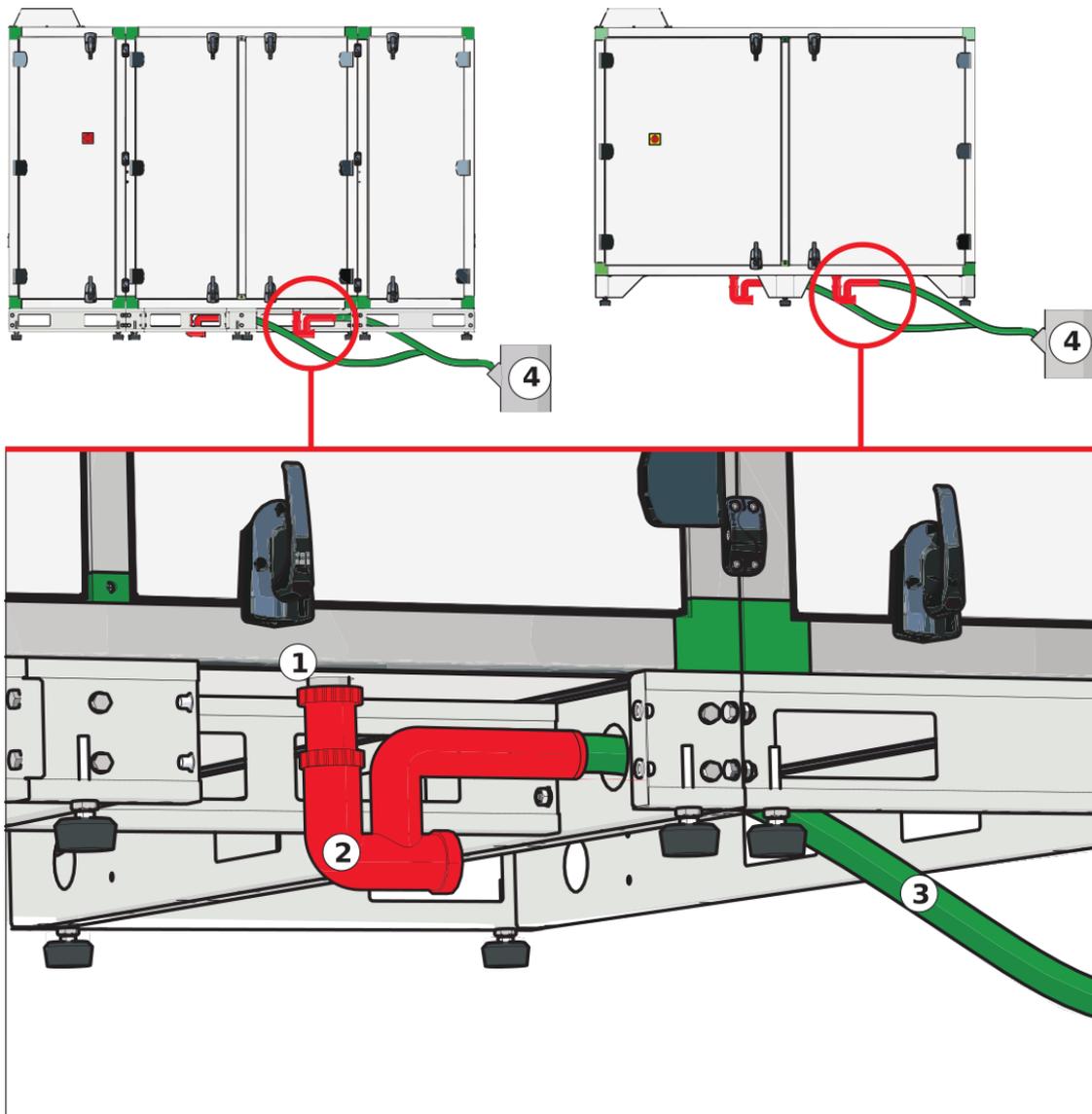
## Montagelagen

1. Das Gerät darf nur horizontal montiert werden.
2. Montieren Sie die Gerätefüße.
3. AmberAir Compact der Größen 6-7 CX V werden aus separaten Elementen zusammengesetzt.
4. Das Gerät muss Neigungsfrei aufgestellt werden (da in den Kondensatauffangwannen bereits eine Neigung von 3° vorhanden ist).
5. Lassen sie vor dem Gerät genug Platz, um die Türen zu öffnen und benötigte Komponenten zu entfernen oder installieren zu können.



## Kondensatablauf

- Nach der Installation des Lüftungsgeräts sollte das Kondensatablaufsystem angeschlossen werden: Schließen Sie den Siphon (2) (siehe untere Abbildung) an den Kondensatabscheider (1) des Lüftungsgeräts an.
- Bei jedem AmberAir Compact CX V werden zwei Siphons verwendet, da an jedem dieser Geräte zwei Kondensatwannen installiert sind. Der Siphon (2) ist über ein Rohr (3) mit dem Abfluss verbunden, das wahlweise aus Metall, Kunststoff oder Gummi bestehen kann. Es sollte eine Neigung von mindestens 3° aufweisen (ein Meter des Rohres sollte um 55 mm absinken)!
- Vor der Inbetriebnahme des Geräts sollte das System mit 0,5 Liter oder mehr aufgefüllt werden (der Siphon (2) muss immer voll sein). Stellen Sie sicher, dass das Wasser in den Abfluss (4) gelangt!). Andernfalls läuft das Wasser bei Betrieb in den Raum!
- Der Kondensatablauf inklusive Siphon muss frostsicher installiert werden.
- Der Siphon (2) muss unterhalb des Geräts liegen.
- Die Gerätefüße der Geräte der Größen 1-5 CX V sind mit einem Kondensatrohrschutz ausgestattet, um Schäden beim Anheben mit einem Gabelstapler zu vermeiden. Beim Anschluss des Kondensatablaufsystems sollte dieser Schutz entfernt werden (es handelt sich um eine Komponente, die nur für den Transportschutz bestimmt ist).



Vor jeder Heizsaison muss der Kondensatschlauch mit Wasser aufgefüllt werden, wie bei der Erstinbetriebnahme angegeben! Bei trockener Luft muss der Siphon ggf. nachgefüllt werden.

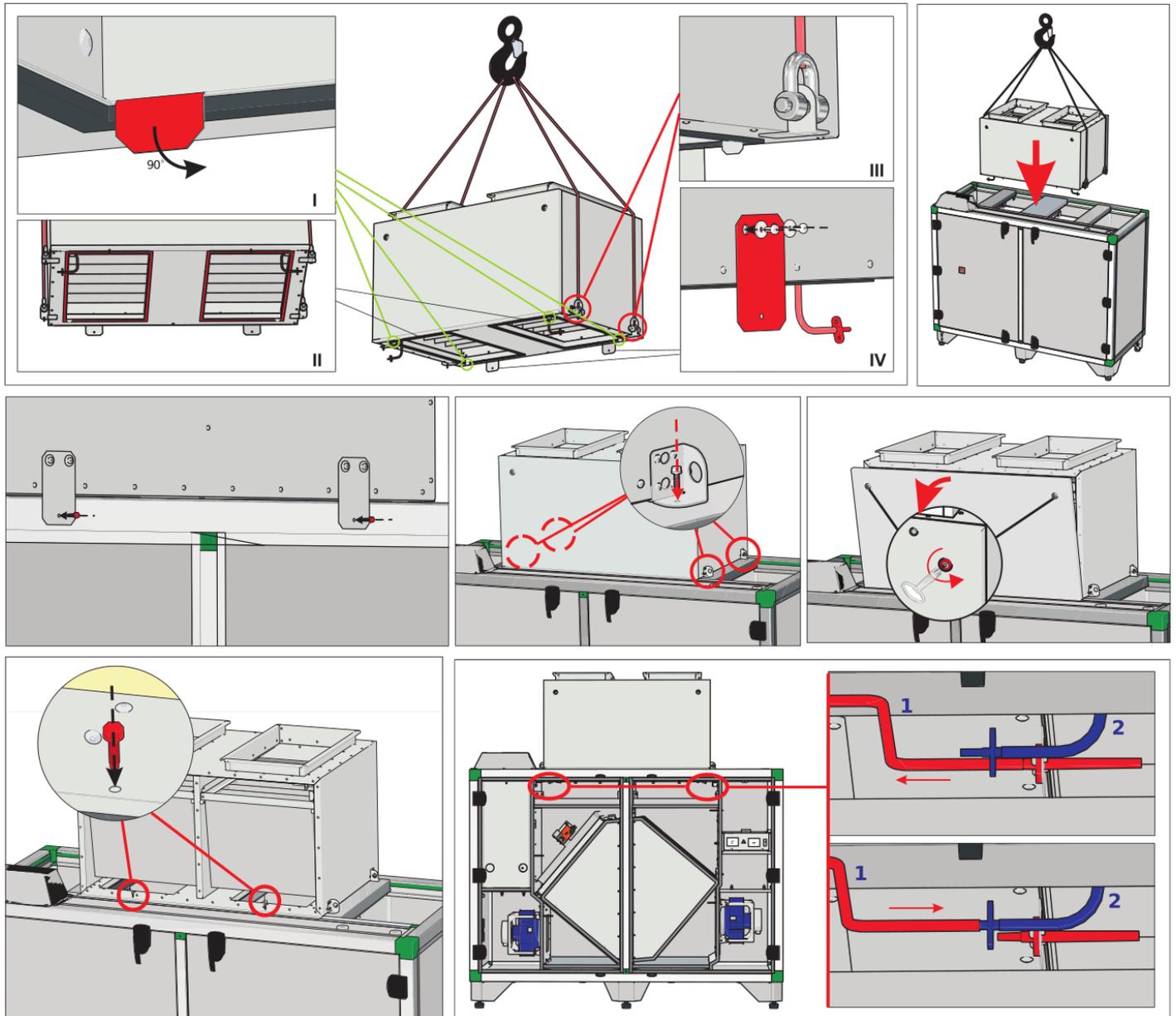
## Anschluss der Luftkanäle

- Die Anschlüsse der Lüftkanäle müssen fachgerecht und spannungsfrei befestigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass Ventilatoren nicht über Luftkanäle erreichbar sind (Berührschutz).
- Reduzieren Sie nicht den Durchmesser der Rohrleitung von Zuluft oder Abluft. Vergrößern Sie ihn, wenn Sie die Luftgeschwindigkeit, Druckveränderungen und den Schallpegel im System reduzieren möchten.
- Montieren Sie zur Reduzierung des Schallpegels im Zuluftkanal Schalldämpfer.
- Wählen Sie zur Reduzierung von Luftverlusten keine Luftkanäle mit einer niedrigeren Klasse als C und Formstücke. Information über Luftkanäle der Klasse C/D und Formstücke finden Sie auf unserer Webseite oder im Katalog.
- Die Rohrleitungen der Außenluft und des Abluftsystems müssen zwecks Vermeidung von Wärmeverlusten und Kondensatbildung isoliert sein. Es wird empfohlen einen Abstand zwischen dem Zuluft einlass und Abluftauslass von bis zu 8 Metern einzuhalten.
- Montieren Sie das Zuluftsystem weit entfernt von potentiellen Luftverschmutzungsquellen.
- Benutzen Sie zur Montage von Luftkanälen Schellen. Sie dämpfen Vibrationen und gewährleisten eine zuverlässige Montage von unterschiedlichen Systemteilen. Erforderliche Schellen finden Sie in unserem Katalog oder auf der Webseite.
- Oft vorkommende Fehler sind vertauschte Anschlüsse der Lüftungs Kanäle am Lüftungsgerät. Prüfen Sie daher aufmerksam den richtigen Anschluss der Kanäle am Gerät (Außenluft/Zuluft/Abluft/Forluft)!

## Montage des Filterkastens

### Vorbereitung des Filterkastens

- Montieren Sie die Dichtgummis (II) von unten um die Flanschöffnungen.
- Montieren Sie die Befestigungsplättchen (IV).
- Biegen Sie die Laschen (I) an allen 4 Ecken an der Unterseite.
- Heben Sie den Filterkasten mit Hebegurten an, um ihn auf dem Lüftungsgerät zu befestigen.
- Befestigen Sie den Filterkasten mit selbstschneidenden Schrauben.
- Schließen Sie den Filterkasten an die Filterdruckschalter des Geräts an.
- Entfernen Sie den Schlauch vom Endstück 1 und verbinden Sie ihn mit dem Endstück 2 (der Wiederanschluss erfolgt bei Außen- und Abluftflanschen).



## Anschluss an das Stromnetz

- Alle erforderlichen Elektroarbeiten dürfen nur durch qualifiziertes und autorisiertes Fachpersonal auf Grundlage der Anleitung des Herstellers und der gültigen Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.
- Die Netzspannung muss den Parametern des Gerätes, die im technischen Aufkleber angegeben sind entsprechen.
- Die Spannung, die Leistung und andere technische Parameter sind im technischen Aufkleber des Geräts (Befindet sich auf Gehäuse des Geräts) angegeben.
- Das Gerät muss gemäß geltenden Anforderungen an eine geerdete Netzsteckdose des Stromnetzes angeschlossen werden. Es ist strengstens untersagt, ein nicht geerdetes Lüftungsgerät in Betrieb zu nehmen.
- Es ist untersagt das Gerät über Verlängerungsleitungen (Kabel) oder Stromverteiler an eine Netzsteckdose zu anzuschließen.
- Vor Beginn jeglicher Montage- und Anschlussarbeiten (bis zur Übergabe an den Endnutzer) ist das Gerät unbedingt vom Netz zu trennen und/oder die Hauptschalttafel abzuschalten.
- Nach der Montage des Lüftungsgerätes muss die Hauptschalttafel jederzeit erreichbar sein. Die Trennung vom Stromnetz erfolgt über einen zweipoligen Trennschalter (durch Trennen von Phase und Neutralleiter).
- Vor Anschluss an das Stromnetz muss das Gerät unbedingt auf Transportbeschädigungen überprüft werden (Funktions-, Steuerungs-, Messpunkte).



**Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Sach- und Personenschäden bei Nichteinhaltung der oben aufgeführten Punkte.**

## Empfehlungen vor der Inbetriebnahme des Geräts

Vor der Inbetriebnahme ist das System sorgfältig zu reinigen. Es muss geprüft werden, dass:

- Bediensysteme, Geräteelemente sowie Automatisierungseinheiten bei der Installation nicht beschädigt wurden.
- Alle elektrischen Geräte an die Stromversorgung angeschlossen und betriebsbereit sind.
- Alle notwendigen Automatisierungs- und Steuerelemente korrekt angeschlossen wurden.
- Der Kabelanschluss an die Klemmen der Steuerung den vorhandenen Stromanschlussplänen entspricht.
- Alle Schutzelemente der elektrischen Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind und funktionieren (wenn zusätzliche verwendet werden).
- Kabel und Leitungen allen geltenden Sicherheits- und Funktionsanforderungen, Durchmessern, etc., entsprechen.
- Erdungs- und Schutzsysteme ordnungsgemäß installiert sind.
- Der Zustand aller Dichtungen und Dichtflächen einwandfrei ist.

## Systemschutz

Die Steuerung des Geräts ist mit folgenden integrierten Absicherungen ausgestattet:

MCB: F1, F2 - 1A(5x20) MCB Schutz;

EX2: variiert je nach Produkt

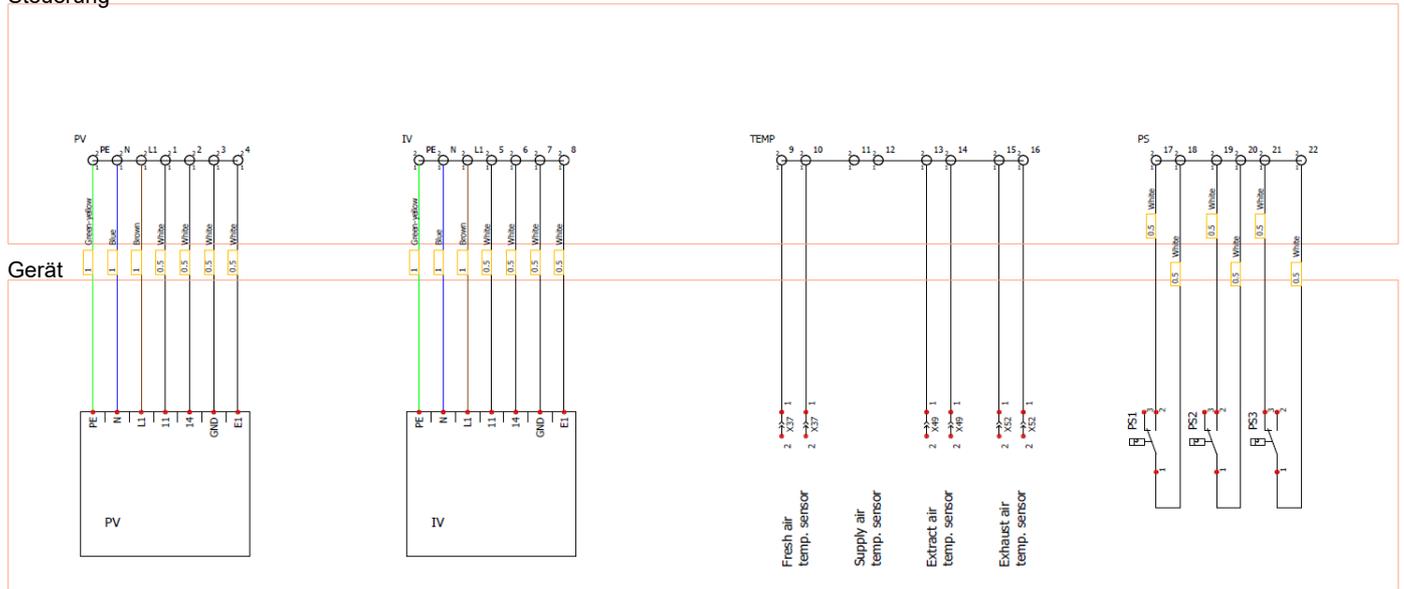


**Zur sicheren Wartung des Gerätes ist das Gerät elektrisch freizuschalten, dazu Gerätehauptschalter auf OFF stellen, die Sicherungen abzuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern.**

# Amber Air Compact CXV "Vorverdrahtete Version"

## Elektrisches (Nach-) Heizregister

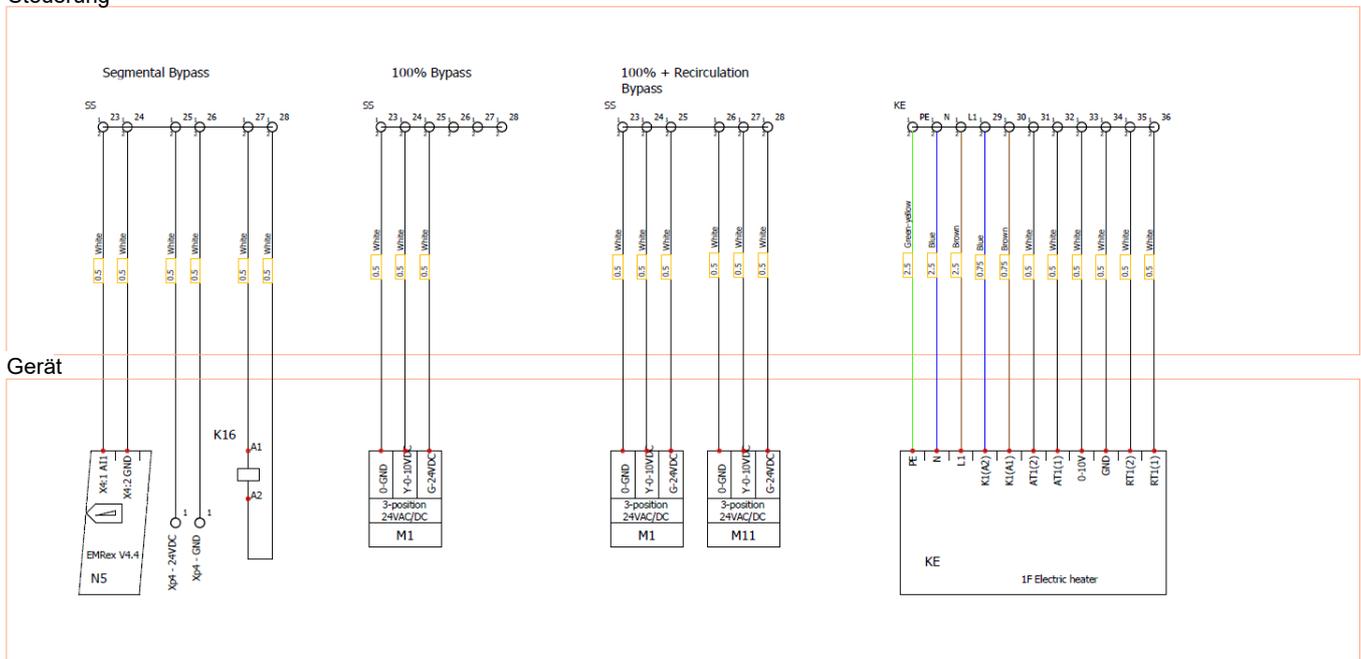
### Steuerung



### Gerät

- PV - Zuluftventilator Klemmenleiste
- IV - Fortluftventilator Klemmenleiste
- KE - Heizer Klemmenleiste
- PS - Druckmesswandler Klemmenleiste
- SS - Bypass Stellmotor Klemmenleiste

### Steuerung

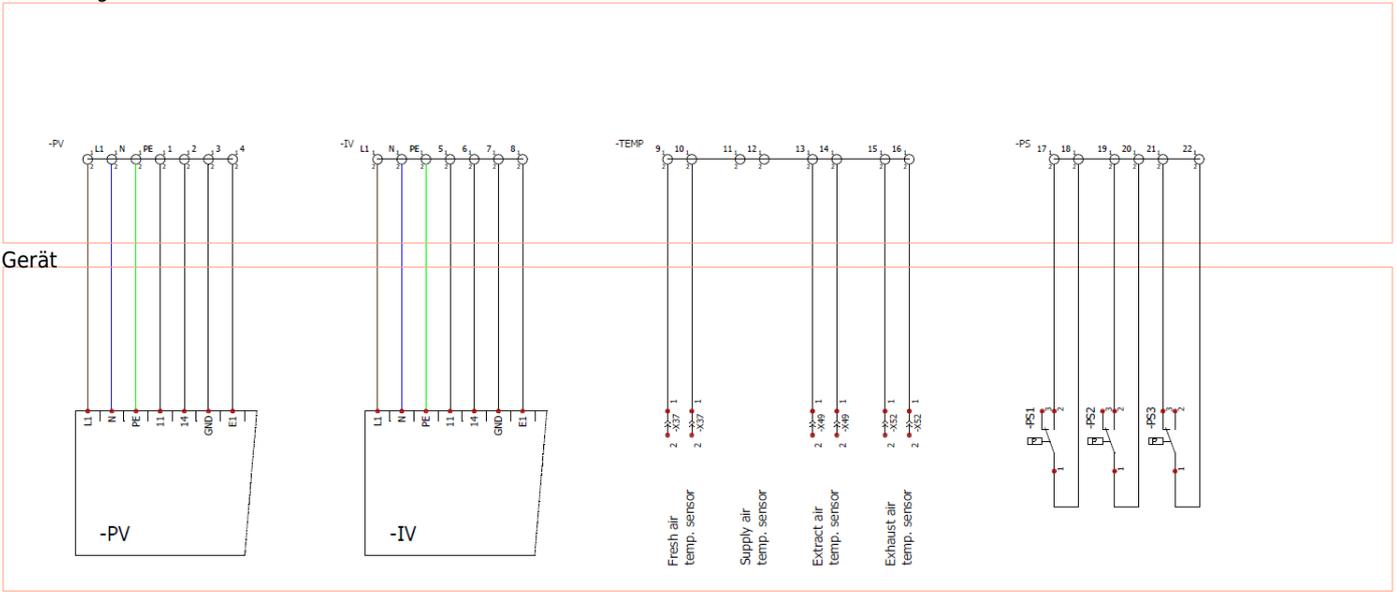


### Gerät

- PV - Zuluftventilator Klemmenleiste
- IV - Fortluftventilator Klemmenleiste
- KE - Heizer Klemmenleiste
- TEMP - Temperatursensor Klemmleiste
- PS - Druckmesswandler Klemmenleiste
- SS - Bypass Stellmotor Klemmenleiste

# Wasser (Nach-) Heizregister

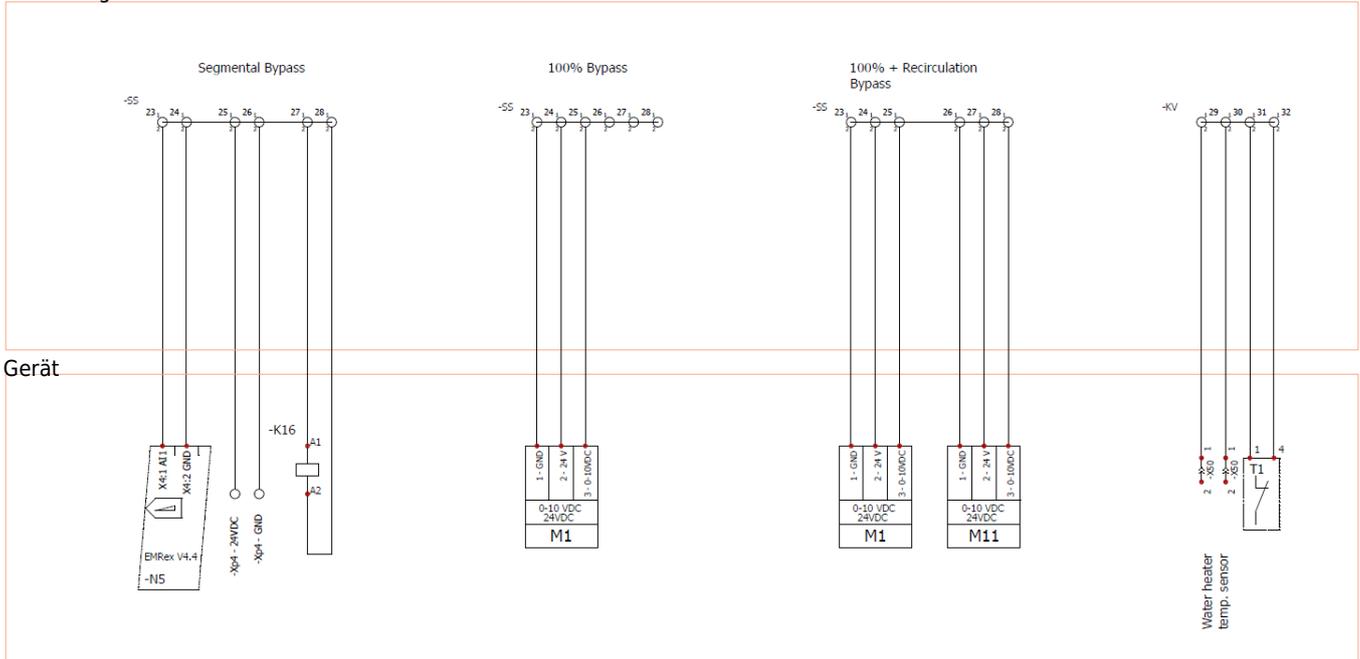
## Steuerung



## Gerät

- PV - Zuluftventilator Klemmenleiste
- IV - Fortluftventilator Klemmenleiste
- KE - Heizer Klemmenleiste
- PS - Druckmesswandler Klemmenleiste
- SS - Bypass Stellmotor Klemmenleiste

## Steuerung



## Gerät

- PV - Zuluftventilator Klemmenleiste
- IV - Fortluftventilator Klemmenleiste
- KE - Heizer Klemmenleiste
- TEMP - Temperatursensor Klemmleiste
- PS - Druckmesswandler Klemmenleiste
- SS - Bypass Stellmotor Klemmenleiste

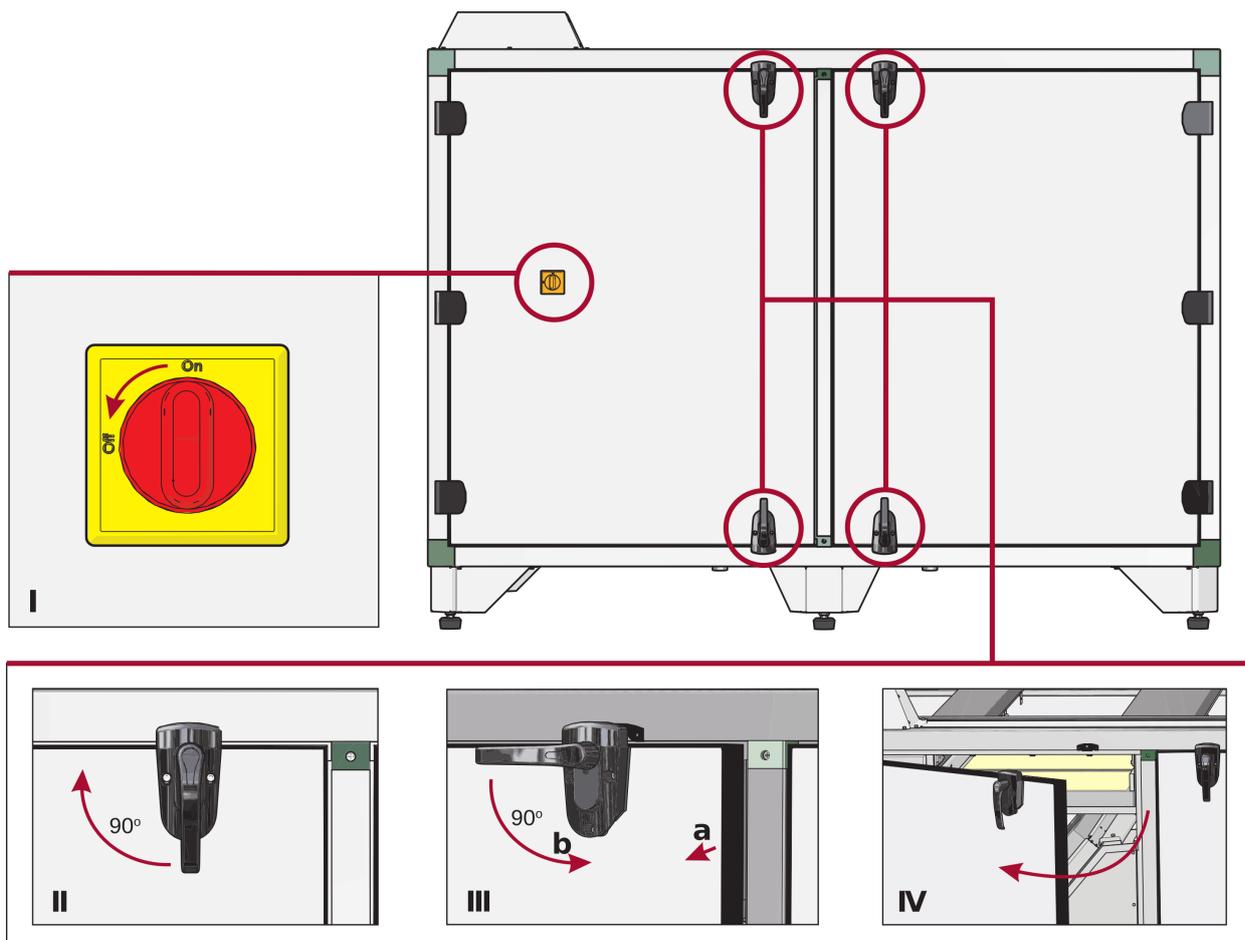
# Wartung

## Sicherheitshinweis



Vor dem Öffnen der Tür den Netzstecker ziehen (Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder bei Vorhandensein eines zweipoligen Sicherungsautomaten, diesen ebenfalls trennen. Es ist darauf zu achten, dass es nicht von Dritten eingeschaltet wird) und bis zum vollständigen Stillstand der Lüfter zu warten (ca. 2 Minuten).

## Türöffnung



Vergewissern Sie sich, dass sich der Hauptschalter in der Off-Stellung befindet! (I)

Drehen Sie beide Griffe (II).

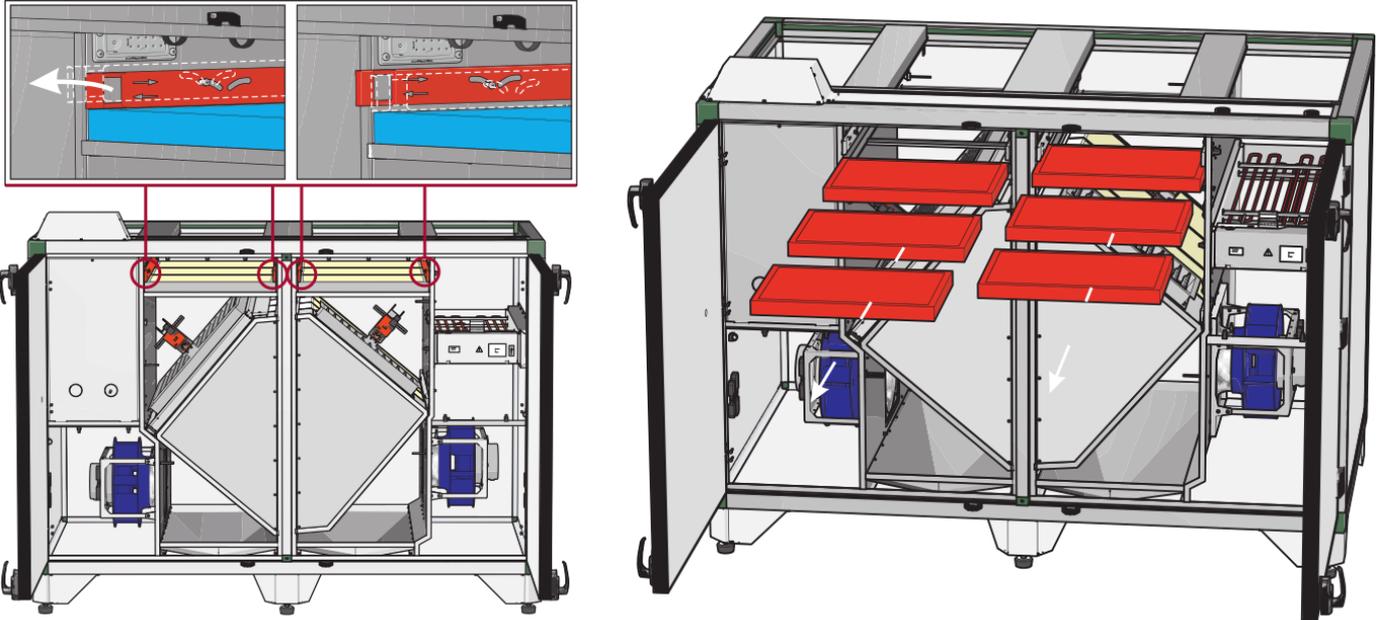
Nach leichtem Ziehen der Türen (III - a) werden die Griffe in die Ausgangsposition (III - b) gebracht.

Die Türen öffnen sich (IV).

Die Türen aller AmberAir Compact Versionen öffnen sich gleich.

## Filterwartung

- Öffnen Sie die Türen wie im Kapitel "Türöffnung" beschrieben.
- Halten Sie den Filterhalter an den Löchern in der Nähe der Pfeile fest und entfernen Sie diesen. Entfernen Sie darauf den Filter.
- Achten Sie beim Einlegen eines Filters darauf, dass der Pfeil auf dem Filter mit der Luftstromrichtung übereinstimmt.



Aktualisieren Sie den Filtertimer im Fernbedienfeld, nachdem Sie die Filter gewechselt haben. Es ist strengstens **VERBOTEN**, das Gerät ohne Filter zu betreiben!



Es wird empfohlen, die Filter alle 3 - 4 Monate oder entsprechend der Filtertimeranzeige im Fernbedienfeld oder laut Gebäudemanagementsystem zu wechseln.

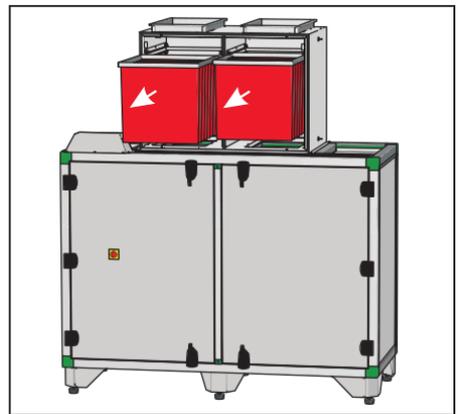
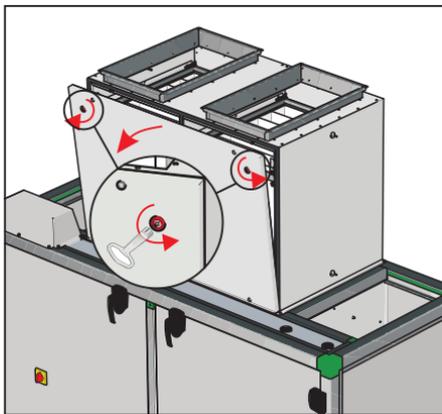
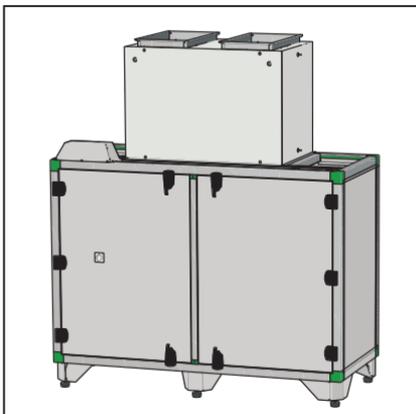
Angebotsanfrage Ersatzfilter

<https://www.vetter-lufttechnik.de/Filter/>



## Wartung einer externen Filterbox

- Entfernen Sie die Abdeckung mit dem beigelegtem Schlüssel.
- Nun können die Filter herausgezogen und getauscht werden.



externe Filterboxen können als Zubehör erworben werden

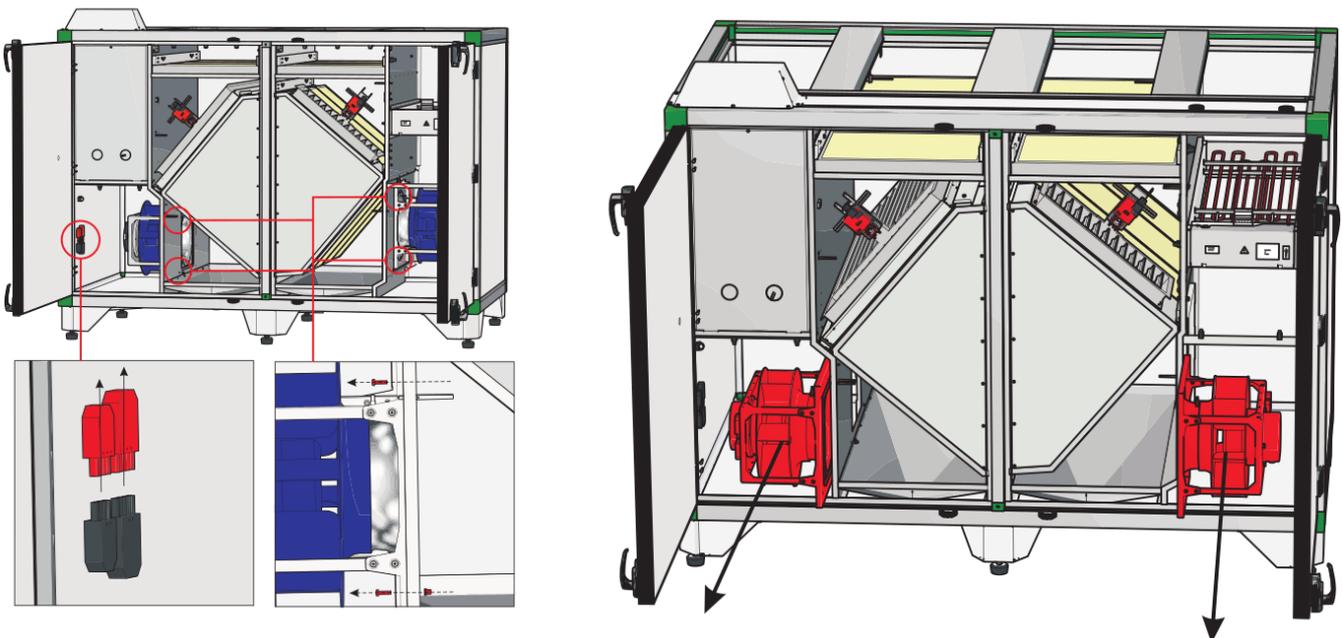
## Wartung der Ventilatoren



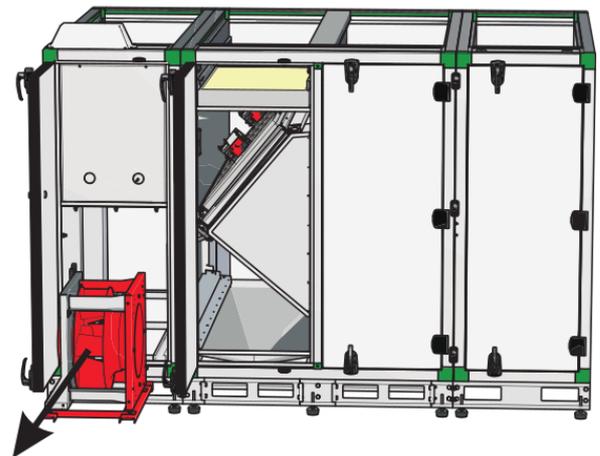
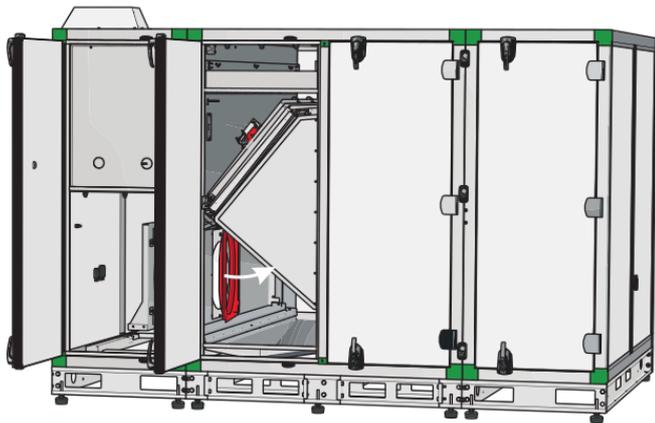
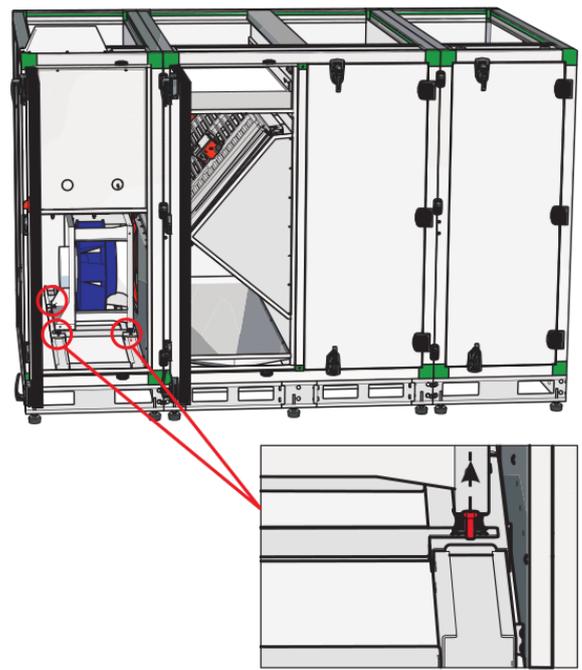
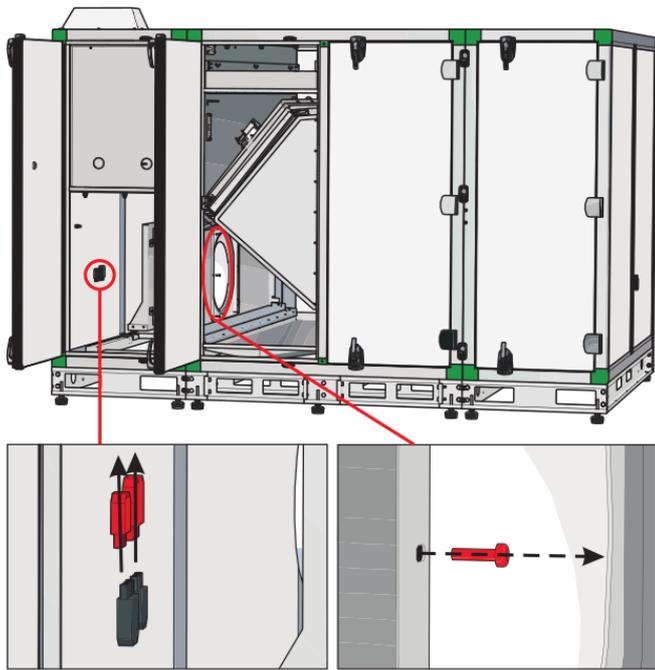
Vor Beginn von Wartungs- oder Reparaturarbeiten ist sicherzustellen, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt und/oder der Hauptschalter ausgeschaltet ist.

- Die Wartung darf nur von erfahrenem und geschultem Personal durchgeführt werden.
- Der Ventilator ist mindestens einmal im Jahr zu prüfen und zu reinigen.
- Stellen Sie sicher, dass der Lüfter vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.
- Beginnen Sie die Wartungsarbeiten erst nach einem vollständigen Stillstand des Ventilators.
- Beachten Sie bei der Durchführung der Wartungsarbeiten alle Arbeitsschutzvorschriften.
- Die Motorkonstruktion beinhaltet Hochleistungskugellager. Sie sind gepresst und müssen daher während der gesamten Motorlebensdauer nicht geschmiert werden.
- Klemmen Sie die Anschlüsse des Ventilators ab.
- Trennen Sie den Schlauch des Ventilatordrucksensors ab.
- Das Laufrad sollte speziell auf Ablagerungen oder Verunreinigungen überprüft werden, die eine Unwucht verursachen können. Eine übermäßige Unwucht kann zu einem beschleunigten Verschleiß der Motorlager und zu Vibrationen führen.
- Reinigen Sie das Laufrad und das Innere des Gehäuses mit einem sanften nicht löslich und nicht korrosiv wirkenden Reinigungsmittel, dessen pH-Wert zwischen 6 und 8 liegt.
- Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger, Scheuermittel, scharfe Gegenstände oder ätzende Lösungsmittel, die das Gehäuse und das Laufrad zerkratzen oder beschädigen könnten.
- Tauchen Sie den Motor während der Reinigung nicht in Flüssigkeit.
- Achten Sie darauf, dass die Ausgleichsgewichte des Laufrades nicht bewegt werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Laufrad nicht gehindert ist beziehungsweise am Gehäuse reibt.
- Montieren Sie den Ventilator wieder in das Gerät. Schließen Sie den Lüfter an die Stromquelle an. Schließen Sie den Luftdruckschlauch an. Wenn sich der Ventilator nach der Wartung nicht selbst startet oder stoppt, wenden Sie sich an den Hersteller. Eine Fehlfunktion des Ventilators kann anhand des Drucks im System (bei angeschlossenen Druckschaltern) erkannt werden. Wenn sich der Motor des Ventilators verkantet, wird ein separater Hinweis auf dem Bedienfeld angezeigt.
- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Geräts, dass sich keine Werkzeuge oder andere Fremdkörper im Gerät befinden.

### AmberAir Compact 1-5 CX V

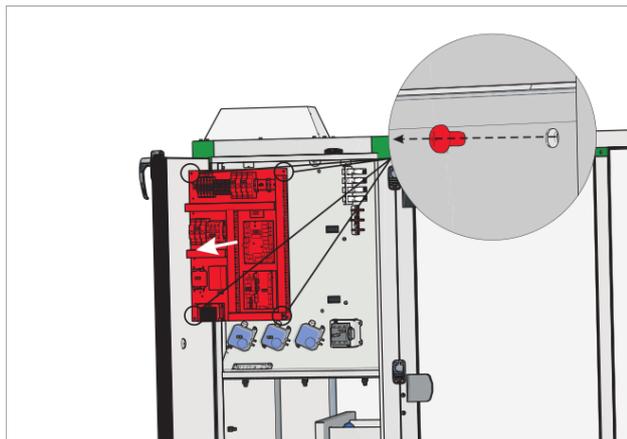
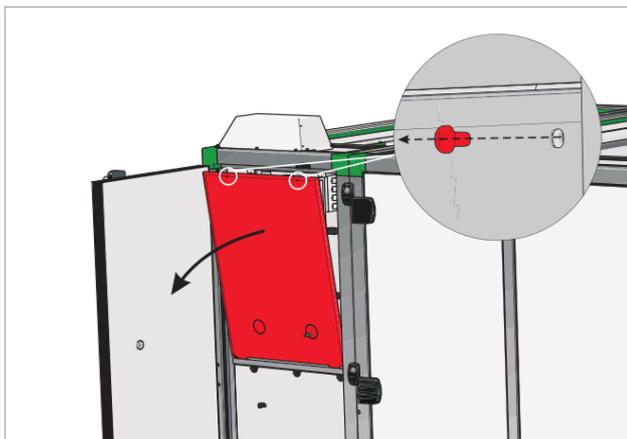


## AmberAir Compact 6-7 CX V



### Austausch der Steuerung

- Schalten Sie den Hauptschalter des Geräts aus.
- Lösen Sie die Schrauben des Schaltkasten-Deckels mit einem Schraubendreher und nehmen ihn ab.
- Trennen Sie die Anschlüsse von der Steuerung.
- Entfernen Sie die Platine.
- Zum Wiederaufbau wiederholen Sie die Punkte in umgekehrter Reihenfolge.
- Achten Sie beim Zusammenstecken der Steckverbinder auf deren Kennzeichnungen, diese müssen übereinstimmen.



## Wartung von Bypass und Umluftklappen

### Ausbau der Klappe

- Entfernen Sie den Filter oberhalb der Klappe (siehe Filterwartung).
- Demontieren Sie den Klappenantrieb der Bypassklappe (Abb.2).
- Lösen Sie die Schraube, die das Klappenklemmteil hält. Entfernen Sie das Klemmteil (Abb. 3).
- Nehmen Sie die Klappe mit beiden Händen und ziehen Sie diese heraus (Abb. 4).

**Hinweis:** Die Klappe ist auf einem Trägerblech mit Blindnieten befestigt. Dieses ist nicht im Lieferumfang enthalten und wird bei einem Tausch der Klappe weiterhin benötigt.

### Ausbau der Umluftklappe

Entfernen Sie die Umluftklappe zusammen mit der Bypassbaugruppe.

### Einbau der Klappe

- Neue Klappe hereinschieben.
- Achten Sie darauf, dass die Klappe in die Arretierung an der Rückwand einrastet.
- Prüfen Sie den Sitz der Klappe und montieren Sie das Klappenklemmteil (aus Abb. 3).
- Montieren Sie den Klappenantrieb der Bypassklappe.
- Setzen Sie den Filter wieder ein (Luftstromrichtung beachten).

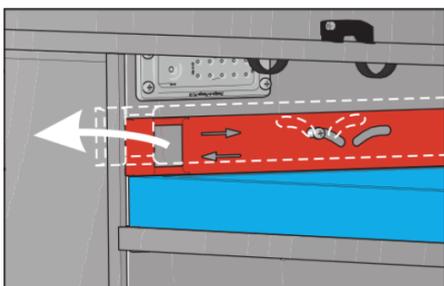


Abb. 1

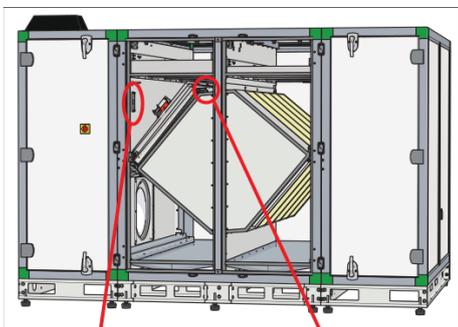


Abb. 2

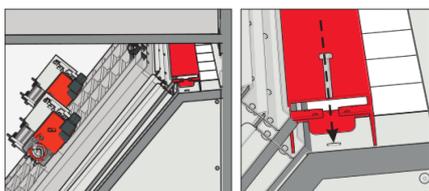


Abb. 3

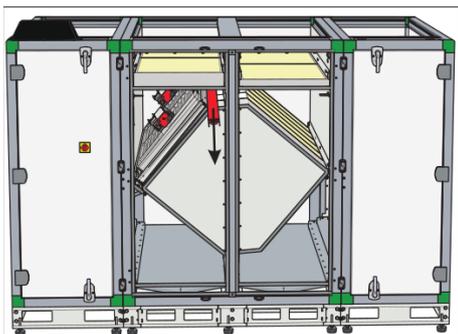


Abb. 4

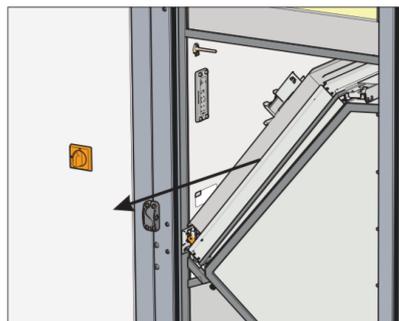


Abb. 5

**Hinweis:** Je nach Gerätegröße kann es zu geringfügigen Abweichungen des Geräteaufbaus kommen.

## Wartung des Plattenwärmetauschers

- Wartungsarbeiten dürfen erst nach vollständigem Stillstand der Ventilatoren begonnen werden.
- Reinigen Sie den Wärmetauscher einmal jährlich.
- Entfernen Sie die Wärmetauscherkassette vorsichtig und tauchen Sie diese in einen Behälter mit Seifenwasser (kein Natron verwenden).
- Waschen Sie dann die Kassette mit einem schwachen warmen Wasserstrom. (Zu starker Wasserstrom kann die Platten verbiegen.)



Die Wärmetauscher dürfen erst nach der Demontage der Bypassklappen herausgenommen werden.  
(Siehe unter: "Wartung von Bypass und Umluftklappen")

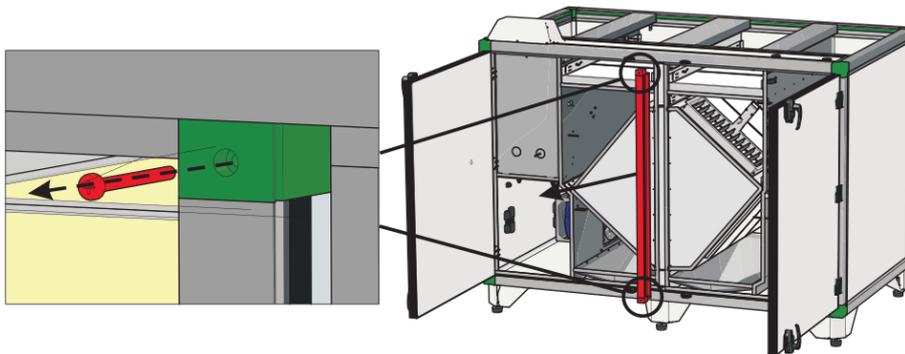


Abb. 1

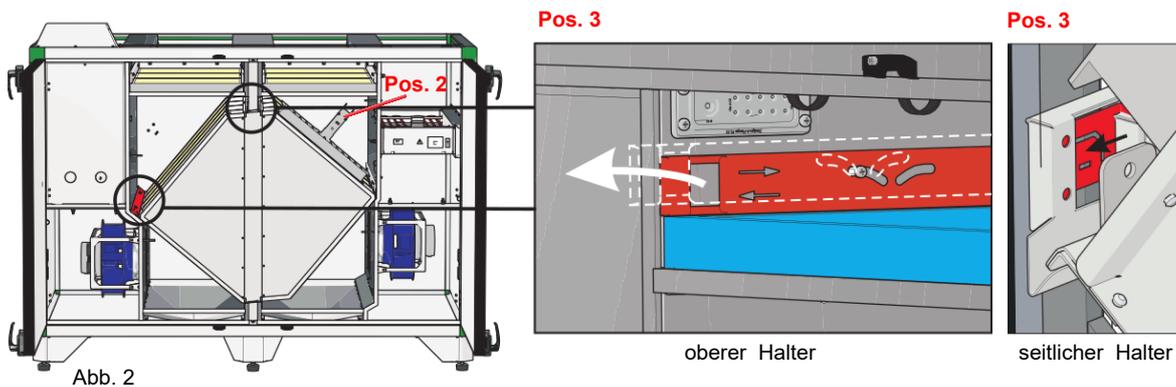


Abb. 2

oberer Halter

seitlicher Halter

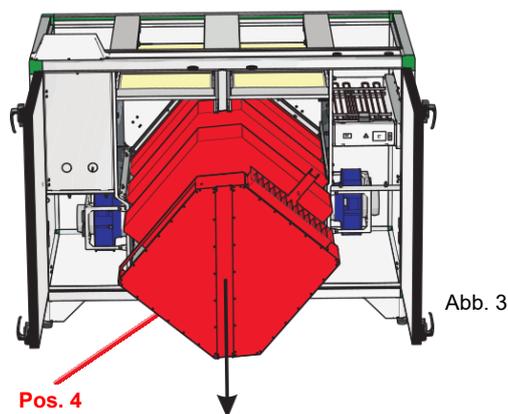


Abb. 3

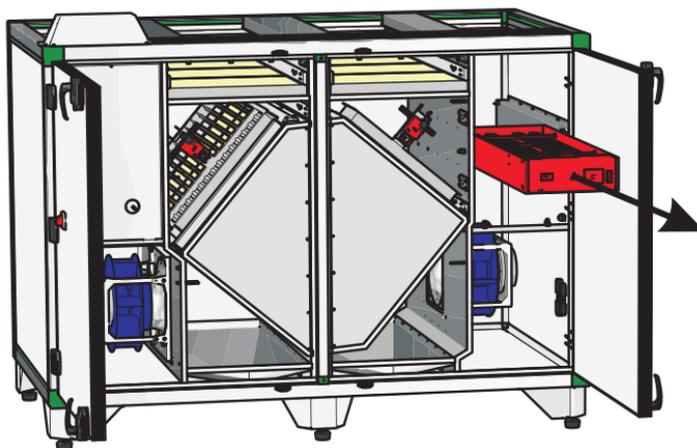
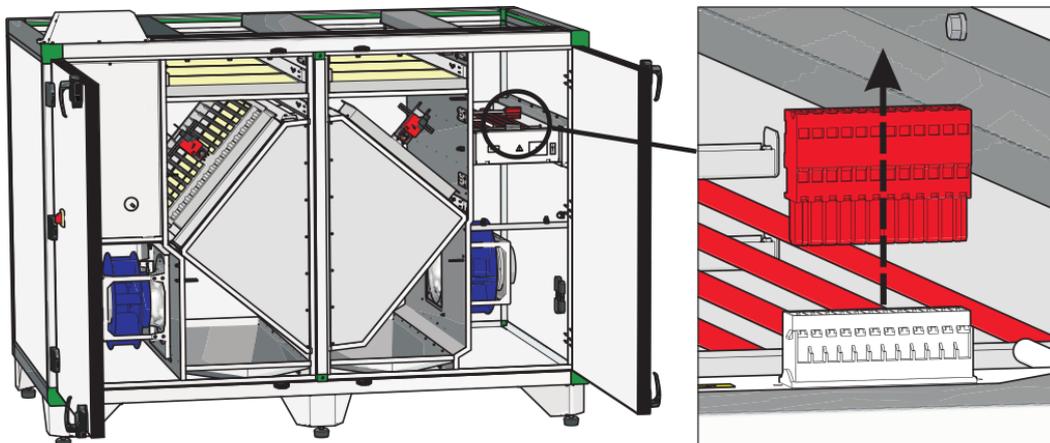
Pos. 4

- Entfernen Sie die Bypassklappe nach Anleitung (Siehe unter: "Wartung von Bypass und Umluftklappen").
- Entfernen Sie die Abdeckkappen der Schrauben. (Abb. 1)
- Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie den vorderen vertikalen Balken (Abb.1).
  - Bei Geräten mit Umluftklappe ist es erforderlich den Klappenantrieb auch zu demontieren. (Pos. 2)
- Lösen Sie die Klemmbefestigung oberhalb und seitlich des Wärmetauschers (Pos. 3) und entfernen sie das Klemmblech oberhalb.
- Entfernen Sie alle Teile, die den Wärmetauscher abdichten. Anschließend können die Bypass-/Umluftsektion und die Teile des Wärmetauschers aus dem Gerät entfernt werden (Pos.4).
- Der Einbau der Bypassklappe und des Wärmetauschers erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**Hinweis:** Je nach Gerätegröße kann es zu geringfügigen Abweichungen des Geräteaufbaus kommen.

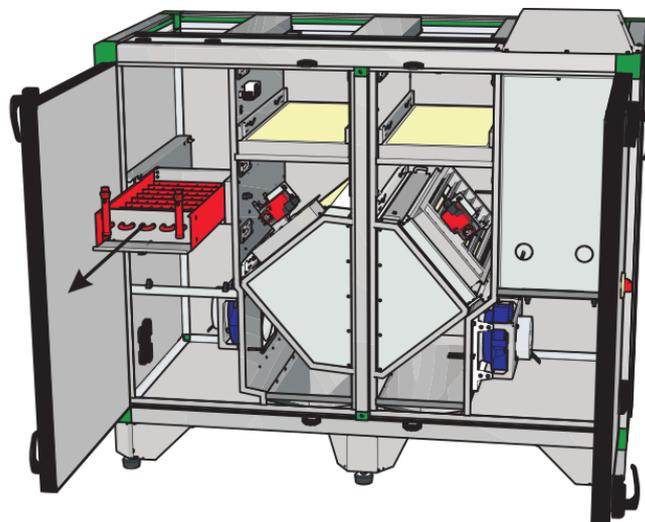
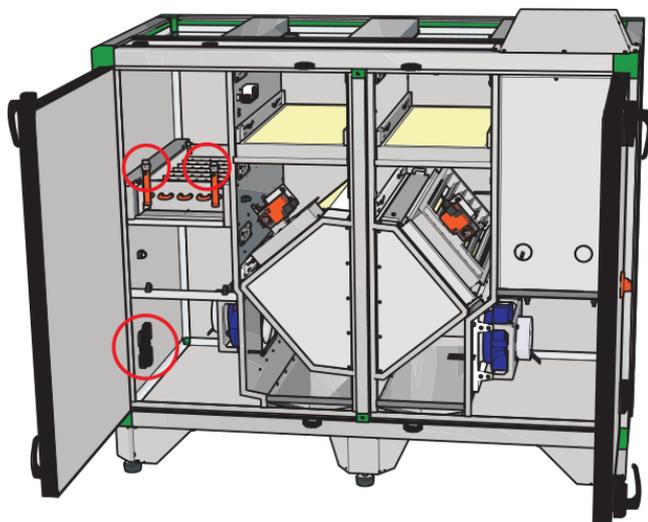
## Wartung des Elektroheizregisters

- Betätigen Sie den Hauptschalter des Geräts zur Unterbrechung der Stromversorgung.
- Öffnen Sie die Türen des Lüftungsgeräts.
- Trennen Sie den elektrischen Stecker des Heizregisters.
- Entfernen Sie das Heizregister. Halten Sie das Register nicht an den Heizelementen, sondern nur am Gehäuse.
- Achten Sie beim Wiedereinbau auf die richtige Luftstromrichtung.



## Wartung des Wasserheizregisters

- Schalten Sie den Hauptschalter des Geräts zur Unterbrechung der Stromversorgung aus.
- Öffnen Sie die Türen der Lüftungsgerätes.
- Sperren und Entleeren Sie die hydraulische Verrohrung des Heizregisters, danach können Sie das Register ausbauen



## Allgemeine Empfehlungen zur Wartung der Lüftungsanlage

Um ein einwandfreies Funktionieren des Systems zu gewährleisten, sollten die Wartungsanforderungen und -fristen eingehalten werden. Andernfalls erlischt die Garantie. Einige Empfehlungen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt, jedoch sind sie nur beratend, da der Bedarf an Systemwartung vom Ort der Geräteinstallation, der Verschmutzung der Umgebungsluft, der Bewohner, der Laufleistung usw. abhängt.

Bauteil	Während der Inbetriebnahme	Mindestens alle 6 Monate
Filter	Prüfen Sie die Filtersauberkeit	Ersetzen Sie die Filter alle 3 bis 4 Monate oder entsprechend der Angaben des Bedienteils
		Prüfen Sie, ob Druckmesswandler sauber ist, wenn nicht, reinigen Sie diesen.
		Überprüfen Sie, ob die Befestigungsteile des Filters beschädigt sind.
Ventilatoren	Prüfen Sie Anschlüsse und die Drehrichtung	Sauberkeit prüfen und ggf. reinigen
		Achten Sie darauf, dass die Laufräder keine Unwucht aufweisen.
		Achten Sie darauf, dass die Laufräder beim Drehen von Hand kein Geräusch verursachen.
		Achten Sie darauf, dass die Befestigungsschrauben fest sitzen und unbeschädigt sind.
		Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß gesichert sind und keine Korrosionsanzeichen aufweisen
Rotationswärmetauscher	Prüfen Sie die Drehrichtung	Sauberkeit prüfen und ggf. reinigen
		Prüfen Sie die Spannung des Antriebsriemens.
Plattenwärmetauscher	Prüfen Sie die Sauberkeit des Wärmetauschers	Sauberkeit prüfen und ggf. reinigen
Schalttafel	Prüfen Sie die Anschlüsse	Prüfen Sie die Anschlüsse
Elektroheizregister	Prüfen Sie die Anschlüsse	Reinigen Sie den Staub und überprüfen Sie die elektrischen Teile und die Anschlüsse des Heizgerätes.
Wasserheizregister	Prüfen Sie die Dichtheit	Sauberkeit prüfen und ggf. reinigen
		Prüfen Sie das Gerät auf Dichtigkeit und dichten falls erforderlich die Anschlüsse ab.
Kondensatableitung		Reinigen
Druckmesswandler	Prüfen Sie den Elektroanschluss	Prüfen Sie die Funktionen
Temperatursensor	Prüfen Sie den Elektroanschluss	Überprüfen Sie die Messdaten und stimmen Sie ihn ggf. ab.
Zuluft- und Abluftsystem	Prüfen Sie die Anschlüsse	Reinigen
Luftkanalsystem	Prüfen Sie die Dichtheit	Reinigen
Ventile, Sprühgeräte, Gitter	Prüfen Sie die Dichtheit der Anschlüsse	Reinigen
Schaltanlage (Steuerung)	Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Schaltanlage	Alle 3 bis 4 Monate das Schaltgerät (Schütz) einer Sichtprüfung unterziehen, d.h. sicherstellen, dass das Gehäuse keine Schmelzspuren aufweist oder sonst thermisch beschädigt wurde und keine ungewöhnlichen Geräusche erzeugt. Alle Schütze im Produkt oder im Zubehör müssen überprüft werden.
Kondensatauslasseinheit	Überprüfen Sie die Kondensatauslasseinheit und stellen Sie sicher, dass das Wasser aus der Wanne richtig abläuft.	Reinigen

## Mögliche Fehler und deren Behebung

Störung	Mögliche Ursache der Störung	Erklärung der Störung, Störungsbeseitigung
Das Gerät funktioniert nicht	Keine Stromversorgung	Überprüfen Sie, ob das Gerät an das Stromnetz angeschlossen und der Hauptschalter eingeschaltet ist.
	Zweipolige Schutzeinrichtung ist ausgeschaltet oder ein Fehlerstromschutzschalter ist aktiv (falls vom Installateur installiert).	Nur dann einschalten, wenn der Zustand des Geräts von einem qualifizierten Elektriker geprüft wurde. Wenn das System ausfällt, MUSS der Fehler vor dem Einschalten behoben werden.
Heizregister oder Vorheizregister ist nicht in Betrieb oder funktioniert nicht ordnungsgemäß (falls installiert).	Durch zu geringen Luftstrom in den Luftkanälen wird automatischer Schutz ausgelöst.	Prüfen, ob Luftfilter verschmutzt sind. Prüfen Sie, ob die Ventilatoren sich drehen.
	Manueller Schutz wurde ausgelöst.	Möglicher Heiz- oder Geräteausfall. Sie MÜSSEN sich an den Kundendienst wenden, um Fehler zu erkennen und zu beheben.
Zu geringer Luftstrom bei Nennzahl der Ventilatoren	Verschmutzter Zu- und/oder Abluftfilter.	Tauschen Sie den/die Filter aus
Filter sind verstopft und im Bedienteil erscheint keine Meldung	Unpassende Zeit im Filtertimer eingestellt, defekter oder falsch eingestellter Filterdruckschalter	Filtertimer bei Anzeige der Filterverschmutzung zurücksetzen. Austausch oder passende Einstellung des Filterdruckschalters ist vorzunehmen.

## Garantie und Garantiebestimmungen

- Alle in unserem Werk hergestellten Geräte werden unter Betriebsbedingungen geprüft und vor der Auslieferung getestet. Das Testprotokoll wird zusammen mit dem Gerät geliefert. Die Ausrüstung wird in einwandfreiem Zustand an den Direktkunden geliefert. Auf das Gerät wird eine Garantie für den Zeitraum von zwei Jahren ab Rechnungsdatum gewährt.
- Wenn sich herausstellt, dass das Gerät während des Transports beschädigt wurde, sollte ein Reklamationsverfahren gegen den Spediteur eingeleitet werden, da wir keine Verantwortung für solche Schäden übernehmen.
- Diese Garantie gilt nicht:
  - Wenn gegen die Transport-, Lager-, Installations- und Wartungsvorschriften des Gerätes verstoßen wird;
  - bei unsachgemäßer Wartung und Montage, sowie bei unzureichender Wartung des Gerätes;
  - wenn die Ausrüstung ohne unser Wissen und unsere Erlaubnis aufgerüstet oder unqualifizierte Reparaturen durchgeführt wurden;
  - wenn das Gerät nicht für seinen ursprünglichen Zweck verwendet wurde.
- Auch in folgenden Fällen wird keine Garantie gewährt:
  - Bei mechanischen Beschädigungen;
  - Schäden, die durch das Eindringen von Gegenständen, Materialien und Flüssigkeiten von außen verursacht werden;
  - Schäden durch Naturkatastrophen, Unfälle (Spannungsänderung im Stromnetz, Blitzschlag, etc...).
- Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden an seinen Produkten, wenn der Schaden durch die Nichteinhaltung von Installations- und Montagevorschriften, vorsätzlich oder fahrlässig durch Benutzer oder das Verhalten Dritter verursacht wird.

Die oben angeführten Umstände sind leicht erkennbar, wenn das Gerät zur Inspektion in unser Werk zurückgeschickt wird. Stellt der Direktkunde fest, dass das Gerät defekt ist oder eine Störung aufgetreten ist, ist er verpflichtet den Hersteller innerhalb von fünf Werktagen zu informieren und das Gerät an den Hersteller zu liefern. Die Versandkosten sind vom Kunden zu tragen.

## Konformitätserklärung

### Hersteller:

SALDA UAB  
Ragainės g. 100  
LT-78109 Šiauliai, Litauen  
Tel.: +370 41 540415  
www.salda.lt

### Mit Haftungsübernahme erklären wir, dass die Produkte / Lüftungsgeräte:

AmberAir Compact SD50+\*; AmberAir Compact CD50\*

(Das Zeichen steht für „\*\*“ modifizierte Versionen des Geräts)

Auf den sich diese Erklärung bezieht, unter Voraussetzung, dass sie in Übereinstimmung mit der Montageanleitung montiert und in Betrieb genommen werden.

### Das Gerät entspricht den unten angegebenen Richtlinien der Europäischen Union:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EB  
Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/ES  
Öko-design Richtlinie 2009/125/EB

### Folgende harmonisierende Normen wurden angewandt:

LST EN ISO 12100:2011 - Maschinenschutz. Allgemeine Gestaltungsgrundsätze. Einschätzung und Verminderung des Risikos  
LST EN 60204-1:2006 Maschinenschutz. Elektrische Ausrüstung von Maschinen. Teil 1. Allgemeine  
LST EN 60335-1:2012 – Elektrische Vorrichtungen für den Hausgebrauch und für andere Zwecke. Sicherheit. Teil 1 Allgemeine Anforderungen. LST  
EN 60529:1999 Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)  
LST EN 61000-6-2:2005 – Elektromagnetische Verträglichkeit (EMS). Teil 6-2 Allgemeine Standards . Störfestigkeit für Industriebereich.  
LST EN 61000-6-3:2007 – Elektromagnetische Verträglichkeit (EMS). Teil 6-3 Allgemeine Standards. Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts-  
und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe

**Notifizierte Stelle:** VšĮ Technikos priežiūros tarnyba, Naugarduko g. 41, LT – 03227 Vilnius, Litauen, Identifikationsnummer 1399.

**Qualität:** Die Tätigkeit von Salda UAB entspricht dem internationalen Standard des Qualitätsmanagements ISO 9001:2015.

**Datum:** 07.02.2017



Darius Buožinis  
Geschäftsführer der Produktentwicklungsgruppe

SALDA UAB, Ragainės g. 100, LT-78109 Šiauliai; tel.: (8 ~ 41) 54 04 15, faks. (8 ~ 41) 54 04 17; el.p. office@salda.lt  
Code des Unternehmens 244114580 USt Id. Nr. LT441145811 a.s LT46 7300 0100 0006 5770, "Swedbank" AB, banko kodas 73000

# Wartungsprotokoll

Produktbezeichnung	* 1
gu/lu Nummer	* 1

	Intervall	Datum
Installation		
Ventilator Reinigen	einmal jährlich * 2	
Wärmetauscher Reinigen	einmal jährlich * 2	
Filterwechsel	alle 3-4 Monate * 2	

\* 1 - siehe Produktetikett

\* 2 - mindestens.

**HINWEIS. Der Käufer ist verpflichtet, das "Wartungsprotokoll " auszufüllen.**

Verbesserungen und Änderungen an diesem Handbuch, die durch Druckfehler, Ungenauigkeiten der aktuellen Informationen oder Verbesserungen von Programmen und/oder Geräten erforderlich sind, können vom Hersteller jederzeit und ohne Vorankündigung vorgenommen werden. Solche Änderungen werden jedoch in neue Ausgaben dieses Handbuchs aufgenommen. Alle Abbildungen dienen nur der Veranschaulichung und stellen möglicherweise nicht genau das tatsächliche Gerät dar.

